

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 225

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

3001

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 225

Bern, Montag 27. September 1965

83. Jahrgang — 83^e année

Berne, lundi 27 septembre 1965

N° 225

Redaktion und Administration: Ellingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausl.: jährlich Fr. 40.— (Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto)). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Ellingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Geschäftsöffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Freiwillige Verzichtleistung auf die KonzeSSION. — Renonciation volontaire à l'autorisation fédérale. — Rinuncia volontaria all'autorizzazione federale.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). — Banque nationale suisse (communiqué).

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Äpfeln an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung im Herbst 1965. — Instructions de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes à prix réduit pendant l'automne 1965 aux personnes à revenu modeste et aux populations des montagnes. — Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1965 alla popolazione poco abbiente e alla popolazione di montagna.

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1965. — Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte 1965.

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung von überschüssigem Mostobst und Brennobst der Ernte 1965 im Inland. — Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation, dans le pays, de fruits à cidre excédentaires et de fruits à distiller de la récolte de 1965.

Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

17. September 1965. Gasthof.

Toni Zumstein-Zulauf, bisher in Langenthal, Betrieb der Wirtschaft zum «Ochsen», Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1960, Seite 2350). Die Firma hat den Sitz nach Bützberg, Gemeinde Thunstetten, verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Neue Geschäftsnatur: Betrieb eines Gasthofes, Hauptstrasse.

20. September 1965. Auto-Reparaturen, Autzubehör.

Angelo Quartero-Bleiker, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Inhaber der Firma ist Angelo Quartero-Bleiker, italienischer Staatsangehöriger, in Bützberg, Betrieb einer Autoelektrorreparaturwerkstätte und Handel mit Autzubehör aller Art. Einzelprokura wird erteilt an Luise Quartero-Bleiker, von Wattwil (St. Gallen), in Bützberg, Hauptstrasse 738.

20. September 1965. Malerei, Gipserie.

Viktor Rusaleim, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Inhaber der Firma ist Viktor Rusaleim, von Thunstetten, in Bützberg, Malerei und Gipserie. Hauptstrasse 715.

Bureau Bern

16. September 1965. Flugzeuge usw.

Aviation-Market S.A., in Bern, An- und Verkauf, Vermietung, Unterhalt und Reparatur von Flugzeugen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1963, Seite 50). Einzelprokura ist erteilt worden an Erika Gribi-Jakob, von Lengnau (Bern), in Bern, Franz Gribi, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bern.

16. September 1965. Lack- und Farbwaren usw.

Böhme A.G., in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Fabrikations- und Handelsgeschäft für Lack- und Farbwaren usw. (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1965, Seite 1294). Der Verwaltungsrat besteht nun aus Werner Böhme, Präsident (bisher einziges Mitglied), und, ohne Unterschriftsberechtigung, Waldemar Böhme, von Röttenbach im Emmental, in Bern (neu). Werner Böhme führt weiter Einzelunterschrift.

16. September 1965. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Bern, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1964, Seite 3266), mit Hauptsitz in Zürich. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Walo Bertschinger, junior, und Hans Mathys, die weiter Kollektivunterschrift zu zweien führen, sowie Dr. Hans Möhr, von Maienfeld, in Küsnacht (Zürich), der ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien führt.

16. September 1965. Eisenwaren.

Christen & Cie., Aktiengesellschaft, in Bern, Eisenwarenhandel (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1963, Seite 3871). Als weitere Mitglieder des

Verwaltungsrates wurden gewählt: Jürg Christen, dessen Prokura erloschen ist, und Claus Christen, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz. Sie führen Einzelunterschrift.

16. September 1965.

Bernische Erdöl A.G., in Bern, Erforschung und Ausbeutung von schweizerischen Erdölvorkommen, vor allem im Kanton Bern usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1961, Seite 3214). Dr. Werner Niederer und Dr. Rudolf Probst sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Rudolf Probst ist erloschen. In den Verwaltungsrat sind neu gewählt worden: Wilhelm Bänninger, von Winterthur und Embrach, in Zollikon, und Dr. Rio Kamber, der weiterhin als Sekretär des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift zu zweien führt. Wilhelm Bänninger ist nicht zeichnungsbevollmächtigt.

17. September 1965. Fernsehzusatzapparate.

H. Spyhiger, in Bern, Vertrieb von Fernsehzusatzapparaten (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1965, Seite 2870). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. September 1965. Absatzschoner usw.

Talux A.G., in Bern, Vertrieb des Talux-Absatzschoners sowie Fabrikation und Vertrieb weiterer Gebrauchsartikel der Kunststoffindustrie (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1965, Seite 2586). Die Unterschrift von Ernst Ellenberger, Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen.

17. September 1965.

Immobilien-Gesellschaft Sonnenhof Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1963, Seite 454). Hans Kottmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Anneliese Kottmann-Simper, von und in Solothurn. Sie führt Einzelunterschrift.

17. September 1965. Apparatebau, Metalldrückerei.

Rud. Hirsig, in Bern, Apparate-Spenglerei und Metalldrückerei (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 926). Neue Geschäftsnatur: Apparatebau und Metalldrückerei.

17. September 1965. Chemische Produkte usw.

Worbla A.G., in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Herstellung und Verkauf chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 22 vom 30. Januar 1964, Seite 311). Hans Wasem, Präsident und Direktor, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat sind neu gewählt worden: Berthold von Bölden und Halbach, deutscher Staatsangehöriger, in Essen; Bruno Olbrecht, nun in Ittigen, Gemeinde Bolligen, der weiterhin Kollektivprokura zu zweien führt; Hansjörg Wasem, von Rüschegg, in Biel (Bern), dem Kollektivprokura zu zweien erteilt ist, und Fritz Widmer, stellvertretender Direktor (bisher Vizedirektor), der wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führt. Präsident des Verwaltungsrates ist jetzt Prof. Dr. Konrad Fehr (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident und Delegierter ist Walter Olbrecht, nun von Bern und Frauenfeld (bisher Delegierter). Diese beiden führen weiterhin Einzelunterschrift.

18. September 1965. Bank.

R.-M. Burekhardt, in Bern, Bank für finanzielle Verwaltungen (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1963, Seite 3226). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1965, Seite 2887) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

17. September 1965. Uhrenfedern.

Paul Albert Juvet, Hermann Burgener successeur, in Biel, Fabrikation von Uhrenfedern (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1946, Seite 438). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

17. September 1965.

Maschinenfabrik Mikron A.G., in Biel, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen, Maschinenbestandteilen und Werkzeugen aller Art (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1965, Seite 2452). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Gérard F. Bauer, von Neuenburg, in Hauterive (Neuenburg). Er führt die Unterschrift nicht.

18. September 1965. Kunstgemälde.

Gaston Petermann, in Biel, Handel mit Kunstgemälden (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3118). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

20. September 1965. Zigarrenhandel.

E. Schmidt, in Biel, Zigarrenhandel (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1955, Seite 711). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. September 1965. Liegenschaften.

Medior A.G., in Biel, Erwerb, Erstellung und Verwaltung sowie Veräußerung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1961, Seite 3102). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Freiburg (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1965, Seite 2916) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

20. September 1965. Restaurant.

Hans Hächler, in Biel, Betrieb des Restaurants «Ermitage» (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1963, Seite 2228). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. September 1965. Eisen, Kohlen.

F. & H. Engel A.G., in Biel, Eisen- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1963, Seite 1130). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Robert W. Engel, von Twann und Ligerz, in Biel.

20. September 1965. Geflügel.
Oskar Wullmann, in Biel, Geflügelhandlung (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1475). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe H. Wullmann», in Biel, übernommen.

20. September 1965. Geflügel.
Wwe H. Wullmann, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Helene Wullmann geb. Gualzeri, von Grenchen, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Oskar Wullmann», in Biel. Geflügelhandlung, Aarbergstrasse 79.

Bureau Büren an der Aare

16. September 1965.
Seeländische Mosterei AG Busswil, in Busswil bei Büren (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1961, Seite 3695). Nachdem die kantonale und die eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

16. September 1965. Benzin.
Armin Schild, in Lengnau, Betrieb einer Benzinservicestation (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1964, Seite 1922). Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 8. September 1965 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau de Delémont

17. septembre 1965. Ferblanterie, etc.
Jean-Paul Rebetez, à Vicques. Le chef de la maison est Jean-Paul Rebetez, de Lajoux (Berne), à Cornaux (Neuchâtel). Atelier de ferblanterie et appareillage.

Bureau Erlach

17. September 1965. Mechanische Werkstätte.
Paul Grimm-Grimm, in Lüscherz. Inhaber der Firma ist Paul Grimm-Grimm, von und in Lüscherz. Präzisionsmechanik, insbesondere Lehren- und Vorrichtungsbau. Gurzelenstrasse.

Bureau Interlaken

17. September 1965. Foto.
Erwin Häslar, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Erwin Häslar, von Bönigen, in Interlaken. Foto-Atelier, Amateurarbeiten und Handel mit fotografischen Artikeln. Centralstrasse 42. Weiteres Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 16.

17. September 1965. Sägerei usw.
E. Schmid, in Wilderswil. Inhaber der Firma ist Ernst Schmid, von und in Wilderswil. Sägerei, Holzhandel. Grenchenfeld.

Bureau de Moutier

17. septembre 1965. Horlogerie, bijouterie.
Willy Schaller, à Moutier. Le titulaire est Willy Schaller, de Rebeuvelier, à Moutier. Commerce d'horlogerie et bijouterie. Rue Centrale 3.

18. septembre 1965. Confection.
Madame Jeannette Chevalier-Charpilloz, à Moutier. La titulaire est Jeannette Chevalier née Charpilloz, épouse d'homme autorisée de Gaston, de Moutier, à Moutier. Commerce de confection «Chez Janille». Avenue de la Gare 13.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. September 1965.
Mosterei Münsingen, in Münsingen, Genossenschaft, Hebung des Obstbaues, Förderung der Obstverwertung usw. (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1951, Seite 2515). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. März 1965 hat die Genossenschaft beschlossen, nebst den bereits bisher ausgegebenen Anteilscheinen von Fr. 200 auch Anteilscheine von Fr. 1000 herauszugeben. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Werner Häfliger und Werner Lehmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hans Moser, von Arni b. Biglen, in Trinstein, Gemeinde Rubigen, als Präsident, und Ernst Eggimann, von Sumiswald, in Münsingen, als Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

17. September 1965. Nahrungs- und Genussmittel.
Produco A.G., in Münsingen, Verarbeitung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie verwandter Produkte und der Handel mit denselben usw. (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1964, Seite 2357). Durch Urteil vom 21. Mai 1965 hat der Konkursrichter von Konolfingen über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

17. September 1965. Liegenschaften.
Fred Utiger, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Architekturbüro und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1965, Seite 1736). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1965, Seite 2884), im Handelsregister von Konolfingen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

17. September 1965. Heizungen.
Adolf Krebs, in Thun, Zentralheizungen, Oelfeuerungen, sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1963, Seite 3319). Die Prokura von Martin Lustenberger ist erloschen.

17. September 1965. Liegenschaften.
Bergheim G.m.b.H., bisher in Chur (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1964, Seite 777). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 26. August 1965 wurde der Sitz nach Thun verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist der Bau, An- und Verkauf von Liegenschaften, insbesondere von Ferienhäusern, ferner Verwaltung und Vermietung derselben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. April 1953, die geltenden vom 18. Januar 1958. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 35 000. Gesellschafter sind: Theodor Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Steffisburg, mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000, und Paul Wirz, von Zürich, in Thun, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000 (die Stammeinlagen sind voll einbezahlt). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter Theodor Gschwend und Paul Wirz sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1, Thun, bei der Bilor Treuhand- und Steuerberatungs AG.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Stocker Electronics Company, Luzern, Kommanditgesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1965, Seite 2899). John Hamilton-Stubber wohnt in Fivemiletown (Nordirland). Adresse: Bürgerstrasse 17 (bei Stocker & Co. Revisionsbüro).

16. September 1965. Liegenschaften usw.
Wiroba A.G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Planung, Erstellung als Generalunternehmerin, Verwaltung, Kauf, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften; Vermittlung von Hypotheken; Baufinanzierungen; Beteiligung an anderen verwandten Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident und Delegierter ist Otto Widmer, von und in Luzern; Mitglied und technischer Direktor ist Werner Josef Roos, von und in Wölhusen, beide mit Einzelunterschrift. Mitglied ohne Unterschrift ist Dr. Werner Bachmann, von und in Luzern. Adresse: Denkmalstrasse 2 (eigenes Büro).

17. September 1965. Bauarbeiten usw.
Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Bauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1964, Seite 3268), mit Hauptsitz in Zürich. Walo Bertschinger jun. und Hans Mathys sind nun Mitglieder des Verwaltungsrates und führen weiterhin Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen ist Dr. Hans Möhr, von Maienfeld, in Küsnacht (Zürich).

17. September 1965. Reise- und Sportartikel usw.
H. Kempf-Grossmann's Erben, in Luzern, Reise- und Sportartikel usw. (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1959, Seite 2206). Rita und Marianne Kempf sind aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden.

17. September 1965. Spezereien, Raucherwaren usw.
Leonz Krell, in Triengen, Spezereien und Raucherwaren (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1951, Seite 2898). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Frau Krell-Wüest», in Triengen.

17. September 1965. Kolonialwaren.
Frau Krell-Wüest, in Triengen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Christine Krell geb. Wüest, von und in Triengen. Sie hat auf den 1. Januar 1963 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Leonz Krell», in Triengen, übernommen. Kolonialwarenhandel.

17. September 1965.
Milchverwertungsgenossenschaft Neuenkirch, in Neuenkirch (SHAB. Nr. 5 vom 10. Januar 1964, Seite 55). An der Generalversammlung vom 27. April 1965 wurden die Statuten teilweise geändert. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

17. September 1965.
H. Weickel, Innenausstattung, Nachf. A. Eichmann, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Alois Eichmann, von Luzern und Ernetschwil, in Luzern. Innenaarchitektur, Möbel, Polsterwerkstätten, Vorhangatelier. Weggisgasse Nr. 29 (Werchlaube); Atelier: Seehofstrasse 5.

17. September 1965.
Electronic Kilns (Luzern) GmbH, in Luzern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. August 1965 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Erwerb, Kauf, Verwaltung und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Konzessionen, Handels- und Fabrikationsmarken und ähnlichen Rechten, im besonderen im Zusammenhang mit elektronischen Trocknungsöfen; Tätigkeit von Import- und Exportgeschäften mit Waren aller Art, im besonderen mit elektronischen Trocknungsöfen; Verwaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind «Stocker Electronics Company, Luzern, Kommanditgesellschaft», in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Max Stocker, von und in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Stocker, von und in Luzern. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Anteilbuch eingetragene Adresse. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Adresse: Bürgerstrasse 17 (bei Stocker & Co., Revisionsbüro).

Glarus - Glaris - Glarona

16. September 1965.
Seidenweberei Filzbach A.G., in Filzbach, Fabrikation und Handel von neuen und andern Textilgeweben (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1964, Seite 139). Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Jehle, von Schaffhausen, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

16. September 1965. Beteiligungen.
Thesora S.A., in Glarus, Beteiligung an schweizerischen und internationalen Finanzgeschäften aller Art, sowie Vermögensverwaltung usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 312). Dr. Felix Amrein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Rudolf Kühne wohnt nun in Meilen.

Zug - Zoug - Zugo

17. September 1965. Beteiligungen.
Rex-Chabeleco AG, in Zug, Beteiligung an industriellen und Handelsunternehmen usw. (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1963, Seite 1344). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1965 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Rex-Chabeleco AG in Liq. (Rex-Chabeleco SA en liq.) (Rex-Chabeleco Ltd. in liq.) durch den Liquidator Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich (bisher Verwaltungsrat) durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Kenneth P. Coan, Edward M. Rhodes, Albert Rusterholz und Dr. Anton Heini sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

17. September 1965. Waren aller Art.
Kerr A.G., in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Verkauf von Dental- und andern Produkten der «Kerr Manufacturing Company», in Detroit

(USA) usw. (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1964, Seite 3106). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1965 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Kerr A.G. in Liq. (Kerr S.A. en liq.) (Kerr Ltd. in liq.)** durch den Liquidator Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich (bisher Verwaltungsrat) durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Robert M. Kerr, jun. und Dr. Paul Stadlin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

17. September 1965.

Swisspetrol Holding AG, in Zug, Beteiligungen (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1963, Seite 1418). Dr. Wilfried Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er war nicht zeichnungsberechtigt. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jean-Pierre Lauper, von und in Zürich, und Dr. Hans Voegeli, von und in Bern. Sie führen die Unterschrift nicht.

17. September 1965.

Kräuterhaus Morgarten P. Beetschen, in Oberägeri, Handel mit Tee, Kräutern und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3203). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. September 1965. Textilien, Textilmaschinen.

N. J. Menko A.G., in Zug, Einkauf und Verkauf von Textilien und aller im Zusammenhang mit Textilien stehenden Elemente, so von Textilmaschinen jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1964, Seite 2074). Robert J. Schlappfer und Karel Franciscus Jochem Goelst sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

17. September 1965. Beteiligungen.

Sedar A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen, finanziellen und Immobilienunternehmen usw. (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1964, Seite 3849);

Inter-Baummaschinen A.G., in Zug, Vertrieb von Maschinen aller Art, insbesondere An- und Verkauf von Baummaschinen usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958);

SRAC A.G. für technische Anwendungen, in Zug, Uebernahme und Verwertung von Lizenzen und technischen Verfahren usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958);

Autorenrechte.

Vevura A.G., in Zug, Erwerb, Verwertung und Verkauf von Urheberrechten und Autorenrechten für Literatur, Musik usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Schutzrechte.

Ossakki A.G., in Zug, Erwerb und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958);

Prosero, Société des Produits Sérothérapiques, in Zug, Durchführung von serotherapeutischen Studien usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958);

Finanzierungen.

Satrafim A.G., in Zug, Durchführung von finanziellen Transaktionen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958);

Finanzierungen.

Metaver A.G., in Zug, Finanzierung des Imports und Exports von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Beteiligungen.

Copar A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Industrie-, Handels- und Finanz-Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958).

Neues Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. W. Süssli).

17. September 1965.

Külle S.A., in Baar, Handel mit Apparaten und deren Ersatzteilen usw. (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1964, Seite 2536/37). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. September 1965 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Simon Bonnier, Präsident, wurde zum Delegierten ernannt. Er bleibt weiterhin Präsident und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

17. September 1965. Möbel.

Arkana Sales AG, in Zug, Herstellung von Möbeln sowie Vertrieb von Möbeln und anderen Produkten usw. (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1965, Seite 2548). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: James G. Gulliver, englischer Staatsangehöriger, in Bridge of Allen (Stirlingshire, England), Präsident und Delegierter, und Dr. Niklas Barth, von und in Zürich. Dr. Hans Hüsey ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Sie führen alle Einzelunterschrift.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

10 septembre 1965. Boulangerie, épicerie, etc.

Roger Musy, à La Tour-de-Trême, boulangerie, épicerie, débit de vins (FOSC. du 13 juillet 1953, N° 159, page 1708). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

10 septembre 1965. Immeubles.

La Plaine-Domdidier S.A., à Domdidier. Suivant acte authentique et statuts du 8 septembre 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles en Suisse. La société peut faire toutes opérations financières, immobilières et commerciales en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées en espèces. La société acquiert de la commune de Domdidier, l'article 2533 de Domdidier, pour le prix de fr. 16 638. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce ou sous pli recommandé, si tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres, soit actuellement de: Willy Mock, d'Appenzell, à Lausanne, président; Jean Borgognon, de Vesin, à Domdidier, secrétaire; Marcel Corminboeuf, membre, de et à Domdidier. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec l'un des autres membres de l'administration. Domicile: chez Jean Borgognon, secrétaire.

Bureau de Fribourg

16 septembre 1965. Immeubles, etc.

Parim S.A., à Fribourg, toutes affaires immobilières, etc. (FOSC. du 30 septembre 1964, N° 227, page 2936). Georges Saby et Charles Mathier, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints. Nouveau conseil d'administration: Hermann Egger, de et à St-Ours (Fribourg), président, et Eugène Dietschi, de Lostorf (Soleure), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Nouvelle adresse de la société: 1, Grand-Places, chez la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

16 septembre 1965. Appareils électro-acoustiques.

Maico of Europe G.m.b.H., à Fribourg, fabrication et commerce d'appareils électro-acoustiques, société à responsabilité limitée (FOSC. du 14 juin 1962, N° 136, page 1748). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 16 avril 1964, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

17 septembre 1965. Tabacs.

E. Schmid et Cie, à Fribourg, commerce de tabacs en gros, société en commandite (FOSC. du 17 octobre 1946, N° 243, page 3031). La société est dissoute par suite du décès de l'associé indéfiniment responsable Ernest-Oscar Schmid. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

17 septembre 1965. Représentations.

Roland Binz, à Granges-Paccot. Le chef de la maison est Roland Binz, fils de feu Nicolas, de Niederwil (Soleure), à Granges-Paccot. Représentations diverses. Chamblieux 163.

17 septembre 1965. Restaurant.

Georges Equey, à Fribourg. Le chef de la maison est Georges Equey, fils de feu Pierre, de Villariaz, à Fribourg. Exploitation du café-restaurant du Boulevard. Pérolles 39.

18 septembre 1965. Constructions.

Léon Wuilleret, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est Léon Wuilleret, fils de Léon, de Romont et Fribourg, à Villars-sur-Glâne. Entreprise de constructions. Daillettes 380, à Villars-sur-Glâne.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

17. September 1965. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.-G. (Walo Bertschinger S.A.) Zweigniederlassung in Schaffhausen, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1964, Seite 3270), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Walo Bertschinger jun. und Hans Mathys sind in den Verwaltungsrat gewählt worden; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Ferner wurde als neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Möhr, von Maiefeld, in Küsnacht (Zürich).

17. September 1965. Tapeziererei usw.

Paul Bühler, in Neuhausen am Rheinfall, Tapezierer- und Aussteuer-geschäft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1961, Seite 1941). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. September 1965. Milch, Lebensmittel.

Edgar Tüscher, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Edgar Tüscher, von Limpach (Bern), in Schaffhausen. Handel mit Milch und Lebensmitteln. Finsterwaldstrasse 98.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. September 1965. Rundspruch.

Rediffusion St. Gallen A.-G., in St. Gallen, Wiedergabe der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen usw. (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1965, Seite 1892). Karl Büchler wurde in den Verwaltungsrat gewählt und zugleich zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Er bleibt Generaldirektor und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

16. September 1965. Elektrische Installationen usw.

Alex Gut & Co., in St. Gallen. Alex Gut, Wwe. Agnes Gut und Alois Gut, alle von Reiden (Luzern), in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. August 1965 ihren Anfang nahm. Elektro-Installationsgeschäft, Handel mit elektrischen Apparaten. Rosenbergstrasse 50.

16. September 1965. Textilien.

E. Gross AG., in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und Export von Textilwaren aller Art sowie Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1965, Seite 1817). Die Prokura von Gustav Adolf Pfeleiderer ist erloschen.

16. September 1965.

Bernold AG. für Bergbaustahl und Baummaschinen, in Walenstadt, Herstellung von und Handel mit Bauinstallationsmaterialien und Baummaschinen usw. (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1964, Seite 885). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Clemens Meier, von Frauenfeld, in Walenstadt; Werner Haake, von Deutschland, in Walenstadt, und Benno Schriber, von Schübelbach, in Sargans. Sie zeichnen mit dem Präsidenten oder Vizepräsident-Delegierten des Verwaltungsrates.

16. September 1965. Reisebüro.

A. Hohl, in St. Gallen, Reisebüro, Vertretung der Firma «A. Kuoni AG», in Zürich, Handel mit Tabakwaren (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1963, Seite 2940). Der Handel mit Tabakwaren wurde aufgegeben.

16. September 1965. Kleiderfärberei usw.

Bernet & Co. AG, in St. Gallen, Betrieb einer Kleiderfärberei sowie einer chemischen Reinigungs- und Dekatieranstalt usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 960). Die Prokura von Alfons Meister ist erloschen.

16. September 1965.

Feinwäscherei AG., in St. Gallen, Betrieb einer Waschanstalt und Büglerei usw. (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1965, Seite 2690). Die Prokura von Alfons Meister ist erloschen.

16. September 1965. Architekturbüro.

Gebäude Schoenenberger, in St. Gallen, Gemeinde Rorschacherberg, Architekturbüro, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1963, Seite 3269). Helmuth Schoenenberger, Gesellschafter, wohnt in Romanshorn, und Marcel Schoenenberger, Gesellschafter, in Goldach.

16. September 1965.

Coiffeur-Genossenschaft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2020). Siegfried Arnold, Präsident, und Otto Staubli, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Walter Schnegg, von Meikirch (Bern), in St. Gallen, wurde als Präsident gewählt. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Theophil Walter, von Russikon, in St. Gallen. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

17. September 1965. Restaurant.

Franz Egger-Egger, in Altstätten. Inhaber der Firma ist Franz Egger-Egger, von Eggersriet, in Altstätten. Betrieb des Restaurant Grüntal.

17. September 1965. Bauarbeiten usw.

Walo Bertschinger AG, Zweigniederlassung in St. Gallen, Ausführung von Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1965, Seite 2563), mit Hauptsitz in Zürich. Die Generalversammlung vom 15. Juni 1965 hat die Statuten geändert. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walo Bertschinger jun. und Hans Mathys, die weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen führen, sowie als neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Möhr, von Maienfeld, in Küsnacht (Zürich).

17. September 1965. Elemente aus Leder für Textilmaschinen usw.

Leder & Co. AG, in Jona, Bearbeitung und Verwertung von Rohhäuten, Fellen, Leder usw. (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1964, Seite 2334). An der Generalversammlung vom 13. Juli 1965 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck ist nun: Fabrikation von Maschinenelementen aus Leder, Kunststoff, Gummigebe und andern Rohmaterialien für Maschinen aller Art, insbesondere für Textilmaschinen; Gerben und Verwertung von Häuten für technische Leder; Herstellung und Vertrieb von Halbzeug und andern Teilen aus Kunststoff; Handel mit diesen und ähnlichen Artikeln; Erwerb, fabrikatorische und kommerzielle Auswertung von Verfahren zur Herstellung der erwähnten Artikel. Sie ist ferner berechtigt, mit Rohstoffen und Fertigfabrikaten anderer Branchen, Handel zu treiben, Patente aller Art zu erwerben, zu finanzieren und zu verwalten, sowie alle Finanzgeschäfte zu besorgen, welche zur Erreichung der Zwecke angemessen erscheinen. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Dr. Lothar Burgerstein, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt anstelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Diggelmann, von Fischenthal, nun in Jona, Delegierter, der Direktor bleibt und anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien führt, und Jakob Heer-Burgerstein, von Winterthur, in Rüti (Zürich), mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura mit einem Mitglied des Verwaltungsrates wurde erteilt an: Ulrich Burgerstein, von Eggersriet (St. Gallen), in Jona, und Max Flückiger, von Lauperswil (Bern), in Rapperswil. Die Prokuristen Eduard Scartazzini und Gottfried Schubiger zeichnen nicht mehr unter sich, sondern mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

17. September 1965. Chemische Artikel usw.

Laboratorien Hausmann A.-G., in St. Gallen, Fabrikation, Verkauf und Export chemischer und pharmazeutischer Artikel aller Art usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1964, Seite 3456). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jakob Kehl, von Oberegg (Appenzell L.-Rh.), in St. Gallen, und Kurt Saesseli, von Basel, in St. Gallen. Der Ernst Schneider, Vizedirektor, wohnt in Trogen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

17. September 1965.

Elektrizitäts-Genossenschaft St. Antönien, in St. Antönien-Ascharina (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1964, Seite 3350). Laut Protokolle über die Generalversammlung vom 28. Juni 1964 und 10. Januar 1965 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

17. September 1965. Manufaktur- und Modewaren.

Enderlin & Co., in Chur, Manufaktur- und Modewaren (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 605). Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Jakob Darms-Rageth ist am 30. Juni 1965 ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen.

17. September 1965. Bauunternehmung.

Chr. Balzer & Sohn, in Schmitten/Albula, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 734). Die Gesellschaft ist seit dem 1. September 1965 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Firma «Chr. Balzer & Sohn AG», in Schmitten/Albula.

17. September 1965. Hoch- und Tiefbau usw.

Chr. Balzer & Sohn AG, in Schmitten/Albula. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich ferner an anderen Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. September 1965 und Bilanz per 31. Dezember 1964 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft, «Chr. Balzer & Sohn», Baugeschäft, in Schmitten/Albula. Die Aktiven betragen Fr. 242 270 und die Passiven Fr. 142 270. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 werden 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Christian Balzer-Nussbaumer, von und in Schmitten/Albula, als Präsident, und Alfred Balzer, von Schmitten/Albula, in Arosa. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

17. September 1965. Beteiligungen usw.

Interten GmbH, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. August 1965 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Beteiligung an Gesellschaften jeder Art im In- und Auslande, insbesondere auf dem Gebiete des Werbe- und Verlagswesens, sowie die Durchführung von Finanzierungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Karl-Heinz Zirkmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Luzius Alig und Karl-Heinz Zirkmann. Domizil: c/o Luzius Alig, Bahnhofstrasse 7.

Aargau - Argovie - Argovia

16. September 1965.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassungen in Aarau (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1965, Seite 1616) und Baden (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1964, Seite 576), mit Hauptsitz in Bern. Dr. Bernhard Hammer ist nicht mehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt aber dessen Mitglied. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Franz Hammer ist nun Präsident und Delegierter. Beide zeichnen wie bisher zu zweien.

17. September 1965.

Kunstharze und Reinigungsinstitut AG, in Wohlen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 13. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von Kunstharzen; Beschichtung, Schleifen und Imprägnieren von Kegelbahnasphalten, Reinigung von Neu- und Umbauten. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital ist mit Fr. 30 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Sacheinlageverträgen vom 13. September 1965 von Karl Scheu Fahrzeuge, Maschinen und Büromöbel zum Preise von Fr. 6000; von Ernst Loosli Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Büromöbel, Rohprodukte und Fertigwaren zum Preise von Fr. 10 000, und von Rudolf Weber Fahrzeuge, Maschinen und Rohprodukte zum Preise von Fr. 10 000. Für den Uebernahmepreis von total Fr. 26 000 erhalten die Sacheinleger 104 zur Hälfte liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Weitere Fr. 4000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Karl Scheu, von Zürich, in Wohlen (Aargau), als Präsident; Ernst Loosli, von Wysachen (Bern), in Gelterkinden, und Rudolf Weber, von Golaten (Bern), in Gelterkinden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Haldensteig 2.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

17. September 1965.

Bürgi Landmaschinen AG, in Gachnang. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Motoreggen, den Handel mit Landmaschinen und die Führung einer Reparaturwerkstätte. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Alfred Bürgi, von und in Gachnang. Er führt Einzelunterschrift.

17. September 1965. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger AG, Zweigniederlassung in Frauenfeld, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere von öffentlichen Arbeiten usw. (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1965, Seite 2564), mit Hauptsitz in Zürich. Walo Bertschinger jun. und Hans Mathys sind in den Verwaltungsrat gewählt worden; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wie bisher. Ferner wurde Dr. Hans Möhr, von Maienfeld, in Küsnacht (Zürich), in den Verwaltungsrat gewählt; auch er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

17. September 1965.

Oel- und Fettwerke «Sais» (Huileries «Sais»), Zweigniederlassung in Horn (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1963, Seite 3658), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der bisherige Betriebsdirektor Erwin Wyss wurde zum gesamtleitenden Direktor ernannt und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zum Betriebsdirektor der Zweigniederlassung mit Kollektivunterschrift zu zweien für diese wurde Albrecht Jutzi, von Linden (Bern), in Zürich, ernannt.

17. September 1965. Metallwaren.

Riloga-Werk Tillmanns-Schmidt AG, in Wängi, Herstellung von Metallwaren und Handel damit (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1964, Seite 3891). Die Prokura von Hans Hartmann ist erloschen.

17. September 1965.

Konsumverein Berlingen, in Berlingen (SHAB. Nr. 58 vom 2. März 1965, Seite 767). An Stelle von Otto Ilg, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Walter Bommer, von Tagerschen, in Berlingen, als neuer Präsident in den Vorstand gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden anderen Zeichnungsberechtigten.

17. September 1965.

Erich Schwab Hoch- & Tiefbau AG, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1964, Seite 3695). Die Gesellschaft, über die am 31. August 1965 der Konkurs eröffnet worden ist, wird nach Einstellung des Konkursverfahrens gemäss Art. 66, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

17. September 1965. Kleiderbügel.

P. Weidmann & Co., in Romanshorn. Unter dieser Firma sind die Ehegatten Paul Weidmann und Elsa geb. Stahel, von Steinmaur (Zürich), in Romanshorn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 24. August 1965 ihren Anfang nahm. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und die Ehefrau ist Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000. Der Kommanditistin ist Einzelprokura erteilt. Die Vormundschaftsbehörde Romanshorn hat gemäss Art. 177, Abs. 2 ZGB die Zustimmung erteilt. Handel mit Plastic-Kleiderbügeln in gros. Alleehof.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

4 settembre 1965. Partecipazioni.

Conholding S.a.g.l., non sede a Locarno (FUSC. del 22 maggio 1963, N° 118, pagina 1509). Con decisione assembleare del 18 agosto 1965 la società ha modificato i propri statuti. La modificazione non concerne i fatti pubblicati.

4 settembre 1965. Partecipazioni.

Confincoholding S.a.g.l., in Locarno (FUSC. del 22 maggio 1963, N° 118, pagina 1509). Con decisione assembleare del 18 agosto 1965 la società ha modificato i propri statuti. La modifica non concerne i fatti pubblicati.

4 settembre 1965. Partecipazioni.
Fintesholding S.a.g.l., in Locarno (FUSC. del 22 maggio 1963, N° 118, pagina 1509). Con decisione assembleare del 18 agosto 1965 la società ha modificato i propri statuti. La modifica non concerne i fatti pubblicati.

4 settembre 1965. Partecipazioni.
Tefineoholding S.a.g.l., in Locarno (FUSC. del 22 maggio 1963, N° 118, pagina 1509). Con decisione assembleare del 18 agosto 1965 la società ha modificato i propri statuti. La modifica non concerne i fatti pubblicati.

14 settembre 1965. Commestibili.
Sorelle Maria e Bianca Gianella, in Locarno. Le sorelle Maria e Bianca Gianella fu Ferdinando, da Dalpe, in Locarno, hanno costituito in data 1° settembre 1965 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Vincola la società la firma individuale dell'associata Maria Gianella. Negozio commestibili. Via Varenna 5, Palazzo Aurora.

17 settembre 1965.
Stressco, Confezioni Nabulon Erika, in Locarno. È titolare Erica Nabulon di Giovanni, da Urnäsch (Appenzello Esterno); a Muralto. Confezioni da uomo e donna. Via della Posta, Casa Bianchetti.

Ufficio di Lugano

17 settembre 1965. Costruzioni.
Bernasconi e Barca, a Gravesano, società in nome collettivo (FUSC. del 17 dicembre 1964, N° 294, pagina 3793). La società è sciolta dal 1° giugno 1965. Il socio Giancarlo Bernasconi è uscito dalla società, questa è cancellata. Il socio Giovanni Barca, da ed in Gravesano, continua gli affari come ditta individuale ai sensi dell'art. 579 CO con la ditta **Barca Giovanni**.

17 settembre 1965. Costruzioni, ecc.
Walo Bertschinger S.A., succursale di Lugano (FOSC. del 2 novembre 1964, N° 255, pagina 3292), con sede principale a Zurigo. Walo Bertschinger jun. e Hans Mathys sono stati nominati nuovi membri del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due per tutta l'impresa, come finora. D^r Hans Möhr, da Maienfeld (Grigioni), in Küsnacht (Zurigo), è stato nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due per tutta l'impresa.

17 settembre 1965. Partecipazione, ecc.
Mirka S.A., precedentemente a Biasca (FUSC. del 29 gennaio 1963, N° 23, pagina 282). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 26 luglio 1965 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Pregassona. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Scopo: la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e finanziarie di ogni genere. Lo statuto originale porta la data del 10 dicembre 1962. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino e nei casi previsti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è Pierfranco Pagani, da Massagno, in Pregassona. La firma di Carmen Tenchio, già amministratrice unica è estinta. Recapito: presso Pierfranco Pagani. Uffici in Lugano: via Peri 5.

17 settembre 1965. Partecipazione, ecc.
Horriholding S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 14 settembre 1965. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere ed ogni altra attività in relazione con lo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: D^r Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente, e D^r Orazio Dotta, da Airole, in Lugano, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: via Piotta 9, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

17 settembre 1965. Immobili, ecc.
Medusa S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 17 settembre 1965. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni mobili ed immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie di ogni genere, ed ogni altra transazione finanziaria e commerciale connessa a questo scopo. E ciò tanto in Svizzera quanto all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: D^r Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano, presidente, e Giuliano Santini, da S. Antonio, in Sorengo, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: via al Forte 2, presso Gisafid S.A.

17 settembre 1965. Prodotti farmaceutici, ecc.
Pharmaceutical Import S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 7 settembre 1965. Scopo: l'importazione, l'esportazione e la rappresentanza di prodotti farmaceutici e chimici in genere; l'acquisto e la vendita di partecipazioni ad imprese similari nonché l'acquisto di beni immobili necessari al conseguimento dello scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato nella misura del 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è Franco Felder, da Lugano e Willisau-Land, in Lugano. Recapito ed ufficio: via Pretorio 7, presso avv. Franco Felder.

17 settembre 1965. Ventilazione, ecc.
S. Walser S.A., a Gentilino. Società anonima con atto notarile e statuto del 14 settembre 1965. Scopo: l'esecuzione d'impianti d'aria condizionata ed impianti di ventilazione, lavori da lattoniere, esecuzione d'impianti sanitari e di riscaldamento, l'assunzione di rappresentanze, la partecipazione ad imprese similari nonché ogni affare connesso. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è Severino Walser, da Quinten, frazione di Quarten (San Gallo), in Viglio di Gentilino. Recapito: uffici propri.

17 settembre 1965. Grotto, ecc.
Maria Tarchini, a Lugano. Titolare: Maria Tarchini nata Sigrist, da Croglia, in Lugano, separata di beni con il marito Pierino Tarchini e agente con il consenso dello stesso. Gerenza del ristorante «Grotto Grillo». Via Ronchetto 6.

18 settembre 1965. Minuterie metalliche, ecc.

Stylex S.A., a Lamone (FUSC. del 17 marzo 1965, N° 63, pagina 839). Randolph Wandell, non è più membro del consiglio d'amministrazione.

18 settembre 1965. Ferramenta, ecc.

G. Himmelsbach-Rusea & Co., successori a Molinari, a Lugano, società in accomandita (FUSC. del 21 dicembre 1964, N° 297, pagina 3824). I soci Livia Juri, che cessa di firmare quale procuratrice, Renato Anastasi e Eugenio Serandrei vincolano la società con firma collettiva a due fra di loro o con un procuratore.

Distretto di Mendrisio

17 settembre 1965. Partecipazioni.

Santaleuca S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima holding avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 16 settembre 1965. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri; attualmente è retta da un amministratore unico nella persona di D^r Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o studio Maspoli-Noseda-Pedrazzini, Corso San Gottardo 35.

19 settembre 1965. Partecipazioni.

Nirehos Holding, in Chiasso, la partecipazione finanziaria ed altre società (FUSC. del 24 maggio 1965, N° 119, pagina 1642). Con decisione assembleare del 17 settembre 1965 la società ha modificato il taglio delle proprie azioni al portatore da fr. 1000 come finora, in azioni al portatore da fr. 100 cadauna. Attualmente il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

18 settembre 1965. Bazar.

Rosalinde Dittrich-Ernst, a Leysin, bazar (FOSC. du 21 octobre 1934, page 2625). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 septembre 1965. Immeubles.

Société anonyme Lalidjiwo, a Ollon, acquisition, aménagement, construction, exploitation, location ou vente d'immeubles et de droits immobiliers, etc. (FOSC. du 9 avril 1965, page 1123). Emile Rossier, de Châtillens et Rougemont (Vaud), a Lausanne, a été nommé administrateur en remplacement de Louise Antoinette Sidler-Insinger, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Emile Rossier.

Bureau d'Echallens

17 septembre 1965. Articles électroniques.

D. G. Crole-Rees, a Etagnières, représentation de fabriques anglaises d'articles électroniques et électro-techniques (FOSC. du 26 mai 1964, N° 118, page 1638). La raison est radiée à la demande du titulaire, celui-ci n'étant pas soumis à l'inscription.

17 septembre 1965. Articles électriques.

Crole-Rees S. à r. l., a Etagnières. Selon acte authentique et statuts du 7 septembre 1965 a été constituée sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour but la représentation à l'étranger et en Suisse, notamment d'entreprises exerçant une activité dans les domaines de l'électricité et de l'électronique, ainsi que l'exécution de tâches diverses et toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières en rapport avec les services d'ordre technique et commercial qu'elle est appelée à rendre. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont David G. Crole-Rees, de nationalité anglaise, a Etagnières, pour une part de fr. 19 000, et Barbara Crole-Rees, de nationalité anglaise et allemande, a Etagnières, pour une part de fr. 1000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les convocations et communications adressées aux associés sont faites par lettre. L'associé David-G. Crole-Rees a été désigné comme gérant avec signature individuelle. Locaux: à l'adresse du gérant, a Etagnières.

Bureau de Grandson

16 septembre 1965.

Menuiserie André Aviolat, a Grandson. Le chef de la maison est André David Aviolat, fils de David, allié Reymond, d'Ormont-Dessous, a Grandson.

Bureau de Lausanne

17 septembre 1965. Travaux de terrassement, etc.

A. Diserens, a Pully, entreprise de travaux de terrassement, location de machines de terrassement (FOSC. du 5 juin 1962, page 1656). Le titulaire est actuellement séparé de biens de Clara née Hofmeier.

17 septembre 1965. Eléments de constructions.

Demont et Dépraz, a Lausanne, éléments de constructions préfabriquées (FOSC. du 30 janvier 1963, page 298), société en nom collectif. L'associé Francis Demont est actuellement séparé de biens de Gloria née Heusermann.

17 septembre 1965.

Strag Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de Lausanne (FOSC. du 11 mars 1964, page 796), avec siège principal à Berne. D^r Bernhard Hammer n'est plus président ni délégué du conseil d'administration; il demeure membre de ce conseil avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. D^r Franz Hammer (inscrit) est nommé président et délégué; il continue à signer collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement.

17 septembre 1965. Travaux de construction, etc.

Losinger & Co S.A., succursale de Lausanne, travaux de construction en tout genre, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 16 juin 1965, page 1894), avec siège principal à Berne. D^r Robert Losinger reste directeur; il est également nommé administrateur et continue à signer individuellement pour l'ensemble de l'établissement.

17 septembre 1965. Menuiserie, ébénisterie.
J. Fuhrmann, à Lausanne, tous travaux de menuiserie et ébénisterie (FOSC. du 22 juin 1962, page 1837). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne, par suite du transfert du siège de la maison à Froideville (FOSC. du 10 septembre 1965, page 2844).

17 septembre 1965. Immeubles.
S.I. La Cocarde D., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 décembre 1964, page 3825);
Société immobilière du Champ au Blé S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 janvier 1965, page 7).

Ces raisons sociales sont radiées, les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leurs accords.

17 septembre 1965. Immeubles.
Résidence de Mallieu C., à Pully, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 juin 1965, page 2024). L'administrateur Bernard Amstutz est démissionnaire; sa signature est radiée. Roger Deslex, secrétaire, est nommé président; Hans Kummer (inscrit) est nommé secrétaire. Nouvel administrateur Arnoldo Gropetti, de Stabio (Tessin), à Pully. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Domicile légal transféré au chemin de la Résidence 5, à Pully (chez Roger Deslex). Bureau de la société transféré à l'avenue de la Gare 17, à Lausanne (chez Fiduciaire O. Goldenschou & Cie).

17 septembre 1965.
Store Plast S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 3 septembre 1965. But: le montage et la pose de stores à rouleaux en matière plastique. Capital: fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500, nominatives, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne. Bureau: rue Pépinet 1 (chez l'administrateur).

17 septembre 1965. Immeubles.
S.I. Valeney-Champrilly A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1958, page 2940). L'administrateur Sylvain Waeber est décédé; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Alain Waeber, de Fribourg, à Prévèrenges.

17 septembre 1965.
Institut et produits de beauté Annabelle Madame Correvon, à Lausanne (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 septembre 1965. Conseils.
United Shoe Machinery Corporation (international), à Lausanne, conseils sur des problèmes d'exploitation et de direction, société anonyme (FOSC. du 4 août 1964, page 2393). Les pouvoirs d'Edgar J. Moor sont éteints. Charles F. Gardner, de Grande-Bretagne, à Grandvaux, et John Edward Webb, des USA, à Pully, sont nommés vice-présidents de la direction avec signature individuelle.

17 septembre 1965. Immeubles.
S.I. Pré Roe A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 octobre 1961, page 3105). Date de la dissolution: 14 septembre 1965. La liquidation est terminée. Cette raison ne peut pas être radiée, les autorités fiscales fédérale et cantonale n'ayant pas encore donné leur accord.

Bureau d'Orbe

16 septembre 1965. Moulin.
C. Guignard et Cie, à Croy, société en nom collectif (FOSC. du 8 avril 1965, N° 82, page 1111), exploitation du Moulin de la Foule. L'associé René Curtet s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Claude Guignard, du Lieu, à Croy, continue les affaires, comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est **Claude Guignard**.

Bureau de Vevey

17 septembre 1965. Immeubles.
Les Châtons-Montreux S.A., à Montreux, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 juillet 1957, page 1926). Le conseil d'administration comprend Roger Rognon (jusqu'ici seul administrateur), président; André Balleyguier, de France, à Montreux, vice-président et délégué, et Max Thomann, de St-Gall, à la Conversion, Lutry, secrétaire. Le président et le secrétaire signent collectivement à deux. Le délégué signe individuellement. Bureaux de la société: Sangata, chemin de St-Georges 32, à Clarens, chez le délégué.

17 septembre 1965. Participations.
Turline S.A., à Montreux (FOSC. du 22 février 1961, page 534), participations. La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège social à Lausanne (FOSC. du 11 août 1965, page 2506).

Wallis - Valais - Vallee

Bureau de St-Maurice

18 septembre 1965. Café-restaurant.
Agnès Bender, à Fully. La titulaire est Agnès Bender née Bender, épouse autorisée d'Héribert, de et à Fully. Café-restaurant sous l'enseigne «Café de la Fontaines».

18 septembre 1965. Café-restaurant.
Georges Favre, à Monthey. Le titulaire est Georges Favre, de Couvet, à Monthey. Café-restaurant sous l'enseigne Café de la Place.

Bureau de Sion

15 septembre 1965.
Holva société anonyme, à Sion (FOSC. du 9 août 1960, N° 184, page 2353). André Dewatre (déjà inscrit) devient président du conseil d'administration en remplacement de Georges Dunant, qui a été nommé président d'honneur. Ils signent individuellement.

15 septembre 1965. Participations.
Viking en Liqueur, à Sion (FOSC. du 22 juin 1964, N° 141, page 1929), société anonyme dissoute, participations financières, etc. Par jugement du 27 août 1965, le Tribunal de Sion a déclaré la société en état de faillite.

16 septembre 1965. Matériel électrique, etc.
Mev S.A., à Chalais. Suivant acte authentique et statuts du 14 septembre 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication de matériel électrique et de tous produits similaires.

La société peut également procéder à l'acquisition de terrains nécessaires pour la réalisation de son but social. Le capital-actions est de fr. 240 000, divisé en 2400 actions, au porteur de fr. 100 chacune, entièrement libéré. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées si tous les actionnaires sont connus ou par insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est actuellement composé de: Roger Amann, d'Aadorf, à Sion, président; Mario Brancolini, d'Italie, à Milan, vice-président, et Gilbert Renggli, de Marbach (Lucerne), à Sierre, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Domicile légal: c/o Victor Devanthery, à Chalais. Bureaux: c/o M^e Jean-Pierre Pitteloud, avocat et notaire, 17, rue du Bourg, à Sierre.

18 septembre 1965. Immeubles.
S.I. L'Elysée Craus S.A., à Crans, commune de Lens (FOSC. du 1^{er} mars 1960, N° 50, page 716), acquisition, vente, échange d'immeubles. Les signatures de Willy Eigenheer, Erwin Kraml, Louis Vallotton et Gianpaolo Brenni, administrateurs démissionnaires, sont radiées.

18 septembre 1965.
Jonets Weber S.A., succursale de Sion (FOSC. du 31 juillet 1964, N° 175, page 2361), avec siège principal à Genève. Procuration collective à deux a été conférée à Felix Frick, de Zurich, à Erlenberg (Zurich); Guido Kiener, de Grosshöchstetten (Berne), à Dietikon (Zurich); Marcel Descœudres, de Gesenay (Berne), à Zurich, et Walter Meier, de Willisau-Land (Lucerne), à Dietikon (Zurich).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

16 septembre 1965. Bureau technique, etc.
Walter F. Beyli, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, exploitation d'un bureau technique, etc. (FOSC. du 11 mars 1964, N° 57, page 797). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 septembre 1965. Brevets, licences.
Emir S.A., à La Chaux-de-Fonds, l'achat et la vente de brevets d'invention, l'octroi de licences, ainsi que toutes les opérations commerciales et industrielles qui se rattachent aux brevets d'invention (FOSC. du 15 janvier 1957, N° 11). L'administrateur unique, Carlos Grosjean, a démissionné. Sa signature est radiée. A été nommé seul administrateur, Jacques Cornu, de Gorgier, à La Chaux-de-Fonds, avec signature individuelle. Nouveaux locaux: étude Cornu et Châtelain, avenue Léopold-Robert 42.

Bureau du Locle

17 septembre 1965. Cadrans.
Linder Frères, au Locle, fabrication de cadrans métal, société en nom collectif (FOSC. du 23 octobre 1958, N° 248, page 2816). L'associé Charles-André Inderwildi et son épouse Ginette-Marcelle née Hochner vivent sous le régime de la séparation de biens, selon contrat de mariage du 26 mars 1952.

Genf - Genève - Ginevra

15 septembre 1965. Impression mécanographique.
Utimaec SA, à Chêne-Bourg, travaux d'impression mécanographique, etc. (FOSC. du 22 février 1965, page 572). Capital porté de fr. 200 000 à fr. 500 000 par l'émission de 300 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées par compensation. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 2 septembre 1965.

15 septembre 1965.
Editions musicales des Rives-SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 3 septembre 1965. But: édition de toutes œuvres musicales par tous moyens de reproduction graphique, mécanique, cinématographique ou autres procédés; diffusion et exploitation de ces œuvres par tous moyens; acquisition et vente de tous droits de propriété littéraire et artistique et perception des droits afférents à l'exploitation de ces œuvres. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Gilbert Duboule, de Vandœuvre, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 7, place du Molard, chez Gilbert Duboule, avocat.

16 septembre 1965. Toitures.
J. Chométy, à Genève, entreprise de toitures, etc. (FOSC. du 12 avril 1965, page 1155). Nouveau siège: Carouge, 78, rue Ancienne. Chantier: 5, route de Drize.

16 septembre 1965.
Société Immobilière DEFI, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 février 1954, page 513). Nouvelle adresse: 18, rue de la Corratierie, chez Naef & Cie.

16 septembre 1965. Société fiduciaire.
Deloitte, Plender, Haskins & Sells AG, à Genève, activité rentrant dans le cadre d'une société fiduciaire (FOSC. du 2 novembre 1964, page 3295), succursale de la société «Deloitte, Plender, Haskins & Sells AG», à Zurich. Peter Hafter, de Zurich, à Herliberg (Zurich), vice-président du conseil; Robert Turretini, de Genève, à Vandœuvre, et John-Stuart-Leslie Bowers, de Grande-Bretagne, à Bishops Stortford (Grande-Bretagne), tous membres du conseil d'administration, signent individuellement. Les pouvoirs d'Ernst-T. Meier et Barry-Barr Stevenson sont radiés.

16 septembre 1965.
Engineering and Financing for Development Company Efindeco SA, à Genève (FOSC. du 24 août 1965, page 2633). Statuts modifiés le 6 septembre 1965 sur des points non soumis à l'inscription. Signature individuelle a été conférée à Georges Tracewski, de France, à Genève, secrétaire de la société.

16 septembre 1965.
Fieomer SA, société financière, à Genève (FOSC. du 2 septembre 1964, page 2659). Charles Bischoff et Indurkumal-H. Shivdasani ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Armand Boller, jusqu'ici secrétaire, reste seul administrateur; il continue à signer individuellement.

16 septembre 1965.
Glacier du Molard SA, à Genève (FOSC. du 18 mai 1953, page 1198). Daniel-Joseph Bertoncini et Mathilde Bertoncini ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Eliette Uldry, de Villari (Fribourg), à Meyrin, présidente, et Marcel Borland, de Sainte-Croix (Vaud), à Lancy, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.

16 septembre 1965. Participations.
Société Immobilière Lamontel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 août 1962, page 2449). Nouvelle raison de commerce: Lamontel SA. But modifié: participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales et immobilières. Statuts modifiés le 8 septembre 1965.

16 septembre 1965. Fonderie de métaux.
Similor SA, à Carouge, fonderie de métaux, etc. (FOSC. du 13 janvier 1965, page 136). La procuration de Bruno Durler est radiée.

16 septembre 1965.
Librairie «Antoine» SA, à Genève (FOSC. du 5 mai 1965, page 1412). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 200 000 par l'émission de 100 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées par compensation. Capital: fr. 200 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 7 septembre 1965.

16 septembre 1965. Matériel acoustique.
«Antiphonies» Riebel & Faller, à Carouge, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} septembre 1965. Associés: Michel Riebel, de Collonge-Bellerive, à Genève, et Rageth Faller, d'Illanz (Grisons), à Grand-Saconnex, lesquels signent collectivement. Etude et commerce de matériel d'insonorisation. 4-6, boulevard des Promenades.

16 septembre 1965. Participations.
Alogi SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 septembre 1965. But: acquisition et gestion de participations à toutes entreprises ainsi que de tous investissements, en particulier dans le domaine immobilier, hors de Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Dominique Poncet, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 22, rue de la Corratierie, chez Poncet et Turrettini, avocats.

16 septembre 1965. Participations.
Igola SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 septembre 1965. But: acquisition et gestion de participations à toutes entreprises ainsi que de tous investissements, en particulier dans le domaine immobilier, hors de Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Dominique Poncet, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 22, rue de la Corratierie, chez Poncet et Turrettini, avocats.

17 septembre 1965. Participations.
Nima SA, à Genève, administration de participations (FOSC. du 27 octobre 1964, page 3220). Par suite du transfert de son siège à Fribourg, la société a été inscrite au registre de l'arrondissement de la Sarine (FOSC. du 15 septembre 1965, page 2886). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

17 septembre 1965.
Société Immobilière Champel-Elysée A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 avril 1964, page 1045). Max Moser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Barbier, de Genève, à Chêne-Bougeries, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Société Privée de Gérance.

17 septembre 1965.
Société Immobilière Champel-Elysée B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 avril 1964, page 1045). Max Moser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Barbier, de Genève, à Chêne-Bougeries, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Société Privée de Gérance.

17 septembre 1965.
Société Immobilière Champel-Elysée D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1964, page 1206). Max Moser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Barbier, de Genève, à Chêne-Bougeries, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Société Privée de Gérance.

17 septembre 1965.
Société Immobilière Charmilles-Pelouse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 février 1964, page 527). Othmar Rey n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Romain Monnard, d'Attalens (Fribourg), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 10, rue des Charmilles, chez Romain Monnard.

17 septembre 1965. Participations, etc.
Safur SA, à Genève (FOSC. du 29 novembre 1963, page 3398). But modifié: achat, vente et gestion de participations à toutes entreprises immobilières et mobilières. La société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement réservée à son administration. Statuts modifiés le 6 septembre 1965. Armand Boller et Roger Jomini ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs, de même que la procuration de Rosa Watouri, sont radiés. Administration: Joseph Vaturi (et non Watouri) (inscrit), actuellement domicilié à Paris, nommé président; Maurice Hess, de Genève, à Thonex, vice-président, et Maurice Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.

17 septembre 1965. Participations, etc.
Vilroe SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 6 septembre 1965. But: acquisition, administration et contrôle de participations et d'investissements dans toutes entreprises financières, immobilières, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle strictement réservée à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Charles Pesson, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 9, avenue Léon-Gaud, chez Jean-Charles Pesson.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber der folgenden Schuldbriefe:

- a) Schuldbrief von Fr. 5000.—, vom 7. April 1920, Belege Serie I, Nr. 5367, lautend zugunsten der Ida Gugger geb. Bärtschi, haftend im zweiten Rang;
 - b) Schuldbrief von Fr. 12 000.—, vom 31. Dezember 1918, Belege Serie I, Nr. 4037, lautend zugunsten der Marie-Louise Gugger, haftend im dritten Rang;
- beide Schuldbriefe haftend auf der Besetzung Moserstrasse 11 in Bern. Grundbuchblatt Nr. 1101, Kreis V, der Ida Morgenthaler, Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (732^a)

3000 Bern, 22. September 1965. Der Gerichtspräsident III-Hilfiker.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief Nr. 1000.—, vom 5. August 1920, Zinstermin 1. August, 2. Rang;
- Schuldbrief Fr. 1500.—, vom 11. November 1924, Zinstermin 11. November, 5. Rang;

Zedel liegend Fr. 4000.—, abzinsig, vom 22. April 1908, Zinstermin 1. Mai, 1. Rang;

Zedel liegend Fr. 3000.—, vom 18. Juli 1908, abzinsig, Zinstermin 25. Juli, 3. Rang;

Zedel liegend Fr. 1500.—, vom 16. Dezember 1910, abzinsig, Zinstermin 1. November 4. Rang;

alle Titel auf Parzellen Waldstatt Nr. 277 Harschwendi und Nr. 446 Klus zu Gunsten des Inhabers, zu Lasten E. Weber-Kägi, Harschwendi, Waldstatt.

Der allfällige Besitzer dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, d. h. bis 30. September 1966, der Obergerichtskanzlei vorzulegen; andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (727^a)

9043 Trogen, den 20. September 1965.

Obergerichtskanzlei Appenzel A.-Rh.

Es wird vermisst:

Namen-Schuldbrief von Fr. 1000.—, datiert 29. September 1960, haftend im 4. Rang auf GB Oberkulm, gleichberechtigt mit 3 Posten von zusammen Fr. 3000.—, lautend auf Franziska Wütschert-Wirz, Reinach, als Gläubigerin und auf Anna Huber-Wirz, Oberkulm, als Schuldnerin.

An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 25. September 1966, dem Bezirksgericht vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (733^a)

5726 Unterkulm, 24. September 1965.

Bezirksgericht Kulm.

Vermisst werden:

1. Inhaberschuldbrief AH 12627 von nom. Fr. 4000, Kapitalvorgang Fr. 19 000,

2. Inhaberschuldbrief AA 1433 von nom. Fr. 6000, Kapitalvorgang Fr. 23 000,

beide Titel haftend auf GBP Nr. 49 im Ausmass von 357 m² mit Wohnhausanteil Assek. Nr. 18a, und auf GBP Nr. 64 im Ausmass von 106 m², beides im Unterdorf, Gemeinde Steinhäusern gelegen; derzeitige Liegenschaftseigentümer: Leo Kreienbühl-Mettler, Tscharnerstrasse 38, Bern.

Die unbekannten Besitzer der vermissten Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, diese bis längstens 24. September 1966 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, widrigenfalls die Titel für kraftlos erklärt werden. (726^a)

6301 Zug, den 20. September 1965.

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. V. Schaller.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Aargauischen Amtsblatt als vermisst ausgeschriebenen Schuldbriefe:

1. Inhaber-Schuldbrief vom 30. September 1958 von Fr. 8000.—
2. Inhaber-Schuldbrief vom 30. September 1958 von Fr. 5000.—
3. Inhaber-Schuldbrief vom 21. Mai 1960 von Fr. 7000.—

alle im gleichberechtigten 2. Rang, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Aarau Nr. 1005 der Rosa de Maddalena, geb. 1906, Krankenschwester, in Zürich, als Schuldnerin, innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Schuldbriefe als nichtig und kraftlos erklärt. (735)

5000 Aarau, den 22. September 1965.

Bezirksgericht.

Das Zivilgericht Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 22. September 1965 die vier auf Th. C. Vriesendorp lautenden Namensaktien Nr. 43161-43164 der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen A.G. in Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (734)

4000 Basel, den 23. September 1965.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 4000.— vom 17. September 1923, Beleg S. I/1656, haftend im II. Rang auf Blatt Nr. 62, Grundbuch Burg, der Erbgemeinschaft Fritz Stocker, Oberwil (Basel-Land) und Cons., wird nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt. (736)

4242 Laufen, den 22. September 1965.

Der Gerichtspräsident: Gubler.

Par ordonnance du 17 septembre 1965 le président du Tribunal civil du district du Val-de-Ruz a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire au porteur de fr. 3000.— souscrite le 17 février 1959 par M. Maurice-Hermann Reymond, inscrite au registre foncier sous N° 12 de l'année 1959, et grevant l'article 767 du cadastre de Fontainemelon. (737)

2053 Cernier, le 21 septembre 1965

Le greffier du Tribunal: J.-P. Gruber.

Par ordonnance du 17 septembre 1965 le président du Tribunal civil du district du Val-de-Ruz a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire au porteur de fr. 9000.— souscrite le 13 février 1959 par M. Jean Max Haller, inscrite au registre foncier sous N° 11 de l'année 1959 et grevant les articles 839 et 840 (ancien art. 753) du cadastre de Fontainemelon. (738)

2053 Cernier, le 21 septembre 1965.

Le greffier du Tribunal: J. P. Gruber.

Par ordonnance du 17 septembre 1965 le président du Tribunal civil du district du Val-de-Ruz a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire au porteur de fr. 4500.— souscrite le 13 février 1959 par M. Arthur Vuilleumier, inscrite au registre foncier sous N° 10 de l'année 1959 et grevant l'article 740 du cadastre de Fontainemelon. (739)

2053 Cernier, le 21 septembre 1965.

Le greffier du Tribunal: J. P. Gruber.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Nach durchgeführtem Totalausverkauf wird eine Sperrfrist bis 31. Juli 1969 verfügt gegen das Schuhhaus Evelyn SA, Bern. Das Verbot betrifft Herrn Gottfried Herti, von Rüderswil, in Gümligen (Bern), als Verwaltungsrat.
2. Nach durchgeführtem Totalausverkauf wird eine Sperrfrist bis Ende September 1969 verfügt gegen die Firma Möbel-Kiener AG, Bern. Das Verbot erstreckt sich auch auf Herrn Ernst Kiener, geb. 1938, Köniz (Bern). Dessen Tapezierergeschäft wird von der Sperrfrist nicht betroffen. (AA. 242)

3000 Bern, den 24. September 1965.

Der städtische Polizeidirektor:

In Vertretung: Schädelin.

Freiwillige Verzichtleistung auf die Konzession

The British and Foreign Marine Insurance Company, Limited, in Liverpool, deren Generalbevollmächtigter Herr Dr. Franz Reichenbach, Nüscherstrasse 9, in Zürich ist, erklärt, freiwillig auf die Konzession für die Transportversicherung verzichten und sich vom schweizerischen Versicherungsmarkt zurückziehen zu wollen. Sie erklärt auch, alle ihre Verbindlichkeiten in der Schweiz bereinigt zu haben.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der British and Foreign, deren Rechte durch den beabsichtigten Rückzug berührt werden, können ihre Einwendungen unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt, 3003 Bern, bis zum 31. März 1966 geltend machen.

Falls keine Einsprachen vorliegen oder wenn diese zum Austrag gelangt sind, wird das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement die Rückerstattung der Kautionsbeschlüsse (Aufsichtsgesetz, Art. 9, Abs. 3). (AA. 1/66*)

3003 Bern, den 24. September 1965.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Renonciation volontaire à l'autorisation fédérale

The British and Foreign Marine Insurance Company, Limited, à Liverpool, dont le mandataire général pour la Suisse est M. Franz Reichenbach, Nüscherstrasse 9, à Zurich, déclare vouloir renoncer volontairement à l'autorisation fédérale d'exploiter l'assurance contre les risques de transport et se retirer du marché suisse d'assurance. Elle déclare aussi avoir liquidé tous ses engagements en Suisse.

Les créanciers suisses de la British and Foreign, dont les droits sont touchés par le retrait projeté, peuvent faire valoir leur opposition, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, 3003 Bern, jusqu'au 31 mars 1966.

En l'absence d'oppositions ou lorsque celles-ci auront été liquidées, le Département fédéral de justice et police décidera la restitution du cautionnement (Loi de surveillance, art. 9, al. 3).

3003 Bern, le 24 septembre 1965.

Département fédéral de justice et police

Rinuncia volontaria all'autorizzazione federale

The British and Foreign Marine Insurance Company, Limited, a Liverpool, il cui mandatario generale per la Svizzera è il signor dott. Franz Reichenbach, Nüscherstrasse 9, a Zurigo, dichiara di voler rinunciare volontariamente all'autorizzazione federale di esercitare l'assicurazione contro i rischi dei trasporti e di ritirarsi dal mercato svizzero d'assicurazione. Essa dichiara anche di aver liquidato tutti i suoi impegni in Svizzera.

I creditori svizzeri della British and Foreign, i cui diritti sono toccati dalla rinuncia progettata, possono far valere le loro opposizioni, indicandone i motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, 3003 Berna, entro il 31 marzo 1966.

In mancanza d'opposizioni o quando queste saranno state terminate, il Dipartimento federale di giustizia e polizia deciderà la restituzione della cauzione (legge sulla sorveglianza, art. 9, cpv. 3).

3003 Berna, il 24 settembre 1965.

Dipartimento federale di giustizia e polizia

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hielt am 24. September 1965 unter dem Vorsitz von Dr. B. Galli in Bern eine ordentliche Sitzung ab. Er nahm einen Bericht des Präsidenten des Direktoriums, Dr. W. Schwegler, über die Wirtschafts- und Währungslage und die Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt entgegen.

Im schweizerischen Wirtschaftsbild haben sich in den Sommermonaten die Merkmale der Beruhigung vermehrt. Der übermässige Nachfragedruck der letzten Jahre ist etwas gewichen. Die industrielle und gewerbliche Beschäftigung hat sich leicht abgeschwächt. Die kräftige Rückbildung der hohen Fehlbeträge in der Handels- und Ertragsbilanz und die wesentlich geringere Zunahme des Notenumlaufes sind deutliche Anzeichen einer verlangsamen Konjunktur-entwicklung. Die wirtschaftliche Tätigkeit hält sich jedoch weiterhin auf einem hohen Stand. Noch immer sind starke Auftriebs- und Spannungsfaktoren wirksam, da die Nachwirkungen der vorangegangenen Konjunkturübersteigerung andauern. Sie machen sich namentlich in der öffentlichen Wirtschaft bemerkbar, wo die Ausgaben ständig ansteigen und die Nachfrage nach Gütern und Leistungen stimulieren. Im privatwirtschaftlichen Bereich setzt sich die Exportzunahme fort. Auch die Konsumkraft der Bevölkerung nimmt weiter zu, wenn auch in etwas verlangsamttem Rhythmus. Der Anstieg der Preise und Kosten zeigt, dass die Wirtschaft trotz bemerkenswerten Anzeichen einer Normalisierung aus der Gefahrenzone der Inflation noch nicht herausgetreten ist.

Solange dieser Zustand andauert, muss der Kurs der Antiinflationpolitik beibehalten werden. Eine Lockerung der restriktiven Massnahmen, wie sie von verschiedenen Seiten verlangt wird, wäre heute verfrüht; sie kann erst dann in Betracht gezogen werden, wenn sich die Kräfte der Normalisierung und Stabilisierung im Kampf gegen die Preis- und Kostenteuerung deutlich durchsetzen und das wirtschaftliche Gleichgewicht im Rahmen eines gesunden Wachstums zurückkehrt. Eine solche Politik liegt im wohlverstandenen Interesse des Landes und dient der gesamten Wirtschaft und der Stabilität der Währung besser als ein vorzeitiger Abbau der konjunkturellen Restriktionen.

Der Bankrat nahm von der vom Direktorium befolgten Währungs-, Geld- und Kapitalmarktpolitik in zustimmendem Sinne Kenntnis. 225. 27. 9. 65.

Banque nationale suisse

Le Conseil de la Banque nationale suisse a tenu, sous la présidence de M. B. Galli, une séance ordinaire à Berne le 24 septembre 1965. Il a entendu le rapport que le président de la Direction générale, M. W. Schwegler, a consacré à la situation économique et monétaire et à l'état du marché de l'argent et des capitaux.

Dans l'économie suisse, les signes d'accalmie sont devenus plus nombreux au cours des mois d'été. La poussée excessive que la demande exerçait ces dernières années a quelque peu fléchi. L'emploi dans l'industrie et l'artisanat s'est légèrement réduit. La forte régression des déficits importants de la balance du commerce et de celle des revenus ainsi que l'augmentation notablement plus faible de la circulation fiduciaire sont des indices patents d'un ralentissement de l'évolution conjoncturelle. Cependant l'activité économique se maintient à un niveau élevé. De vigoureux facteurs d'impulsion et de tension se manifestent encore, car les effets tardifs de la surexpansion persistent. On le remarque en particulier dans l'économie publique, où les dépenses augmentent continuellement, stimulant la demande de biens et de services. Dans l'économie privée, la progression des exportations se poursuit. La capacité de consommation de la population continue de s'accroître, bien qu'à une cadence un peu plus lente. La hausse des coûts et des prix montre que, malgré ces signes évidents d'une normalisation, notre économie n'est pas encore sortie de la zone périlleuse de l'inflation.

Tant que cette situation dure, il faut rester fidèle à notre politique anti-inflationniste. Assouplir aujourd'hui les mesures restrictives, comme on le préconise de différents côtés, serait prématuré. On ne pourra envisager un tel allègement qu'au moment où les forces normalisatrices et stabilisatrices auront enrayé de façon décisive la hausse des coûts et des prix et où l'économie aura retrouvé son équilibre dans les limites d'une saine croissance. Cette politique répond à l'intérêt bien compris du pays et elle est plus profitable à l'ensemble de l'économie et à la stabilité de la monnaie qu'une suppression hâtive des restrictions conjoncturelles.

Le Conseil de banque a approuvé la politique suivie par la Direction générale dans le domaine monétaire et sur le marché de l'argent et des capitaux. 225. 27. 9. 65.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Äpfeln an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung im Herbst 1965 (Vom 24. September 1965)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Äpfeln an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung. In dieser Aktion werden nur Spätpfäfel abgegeben.

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone und Gemeinden die Abgabe von verbilligten Äpfeln nicht selbst vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 3. Preise. Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt Fr. 40.— je 100 kg in Leiharassen zu 25 kg netto, franko Empfangsstation geliefert (Bergzone nach Art. 4, lit. d Fr. 5.— weniger). Gegen Bezahlung eines Zuschlages von Fr. 3.— je 100 kg können die Äpfel in Kartonboxen zu 15 kg netto bezogen werden. Die Boxen werden nicht zurückgenommen. Die höchstzulässigen Abgabepreise an die Bezüger betragen

Fr. 10.— je Harass zu 25 kg Inhalt

Fr. 6.45 je Kartonboxe zu 15 kg Inhalt

für Berggemeinden

Fr. 8.75 je Harass zu 25 kg Inhalt

Fr. 5.70 je Kartonboxe zu 15 kg Inhalt

Kantonen und Gemeinden ist es freigestellt, die Äpfel weiter zu verbilligen.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

- a) Den Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis der Äpfel dem Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt.

- b) Die Frachtkosten für den Transport der Äpfel bis zur Empfangsstation und die Frachtkosten für den Rücktransport der leeren Harasse, sofern die Rücksendung innert 15 Tagen nach Empfang der Äpfel erfolgt (vgl. Art. 8, Abs. 2).
- c) Die Kosten für den Transport der Äpfel von der Empfangsstation zum Verteilort sowie den Rücktransport der leeren Harasse zur Versandstation für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Diese Transporte müssen zum billigsten Tarif erfolgen. Es werden höchstens die Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.
- d) Einen Verbilligungsbeitrag von Fr. 5.— je 100 kg, bzw. Fr. 1.25 je Harasse oder Fr. —.75 je Boxe für Sendungen nach der Bergzone.

Als Bergzone gelten die von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern gestützt auf die Abgrenzung im eidgenössischen landwirtschaftlichen Produktionskataster bestimmten Gebiete.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Es empfiehlt sich, als Richtlinie für die Bezugsberechtigung auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbefürdungen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Art. 6. Armengenössige. Gleichzeitig mit dem Aktionsobst können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Äpfel für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Gemeinden nehmen die Bestellungen auf und melden die insgesamt gewünschte Zahl Harasse zu 25 kg bzw. Kartonboxen zu 15 kg Spätpäpfer der zuständigen kantonalen Stelle (für ein und dieselbe Gemeinde kann nur in Harassen oder in Boxen geliefert werden). Die kantonale Stelle fasst die Bestellungen auf einer Liste zusammen. Auf dieser sind für jede Gemeinde anzugeben: Die bestellte Anzahl Harasse bzw. Kartonboxen, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilort. Die Liste ist bis spätestens am 20. Oktober 1965 dem Schweiz. Obstverband, 6300 Zug, zuzustellen. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Es werden nur Bestellungen von mindestens 4 Harassen oder 6 Boxen je Gemeinde ausgeführt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, je nach Ausfall der Ernte die Bestellungen zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferungen wird dem Schweiz. Obstverband in Zug, bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzenten-Organisationen übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Zur Lieferung gelangen Äpfel der Haupthandelsorten in Sortierungs-kategorie II und der übrigen Sorten in der Regel in Sortierungskategorie I. Bei Lieferung in Harassen sind diese innert 15 Tagen in gutem Zustande an die Lieferfirma zurückzuschicken.

Bei Beanstandung der Qualität ist spätestens am ersten Werktag nach Ankunfts der Lieferung auf der Bestimmungsstation beim Schweiz. Obstverband in Zug, Telefon (042) 4 27 12 eine Expertise zu verlangen. Die Äpfel dürfen nicht verteilt werden, bis der Experte die Begutachtung abgeschlossen hat. Bei unbedingten Beanstandungen gehen die Kosten der Expertise zu Lasten der Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Schweiz. Obstverband über das Vorgehen bei Beanstandungen im Einzelnen orientiert, wenn ihnen der Lieferant des Aktionsobstes bekanntgegeben wird.

Art. 9. Transport. Für den Transport der Äpfel und die Rücksendung der leeren Harasse sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriebe zu verwenden. Diese werden vom Schweiz. Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben. Sie dürfen für keine anderen Sendungen verwendet werden. Weder Absender noch Empfänger haben Bahnfrachten zu bezahlen.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweiz. Obstverband für die gelieferten Äpfel Rechnung.

Der Schweiz. Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweiz. Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 4, lit. c (Transport zwischen Bahnstation und Verteilort und Rücksendung der leeren Harasse bis zur Bahnstation) sind spätestens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung der Äpfel bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachtbriebe und die Transportkostenrechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Äpfel verrechnet werden.

Art. 11. Beitrag zugunsten der Bergbevölkerung. Die Kantone melden ihren Anspruch auf den Verbilligungsbeitrag gemäss Art. 4, lit. d nach Bezahlung der vollen Rechnungsbeträge an den Schweiz. Obstverband mit einer entsprechenden Aufstellung bei der Alkoholverwaltung an. Aus dieser Aufstellung muss die von den einzelnen beitragsberechtigten Gemeinden bezogene Menge Äpfel ersichtlich sein.

Art. 12. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 13. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes à prix réduit pendant l'automne 1965 aux personnes à revenu modeste et aux populations des montagnes

(Du 24 septembre 1965)

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools organise d'accord avec les cantons la vente de pommes à prix réduit aux personnes à revenu modeste et aux populations des montagnes. Sont livrées exclusivement des pommes tardives.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne sera cependant pas confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.

Art. 3. Prix. Le prix de vente aux communes est de 40 francs par 100 kg en harasses prêtées de 25 kg net, franco gare de destination (dans les zones de montagne, 5 francs de moins, suivant art. 4, lit. d). Contre paiement d'un

supplément de 3 francs par 100 kg, les pommes peuvent être livrées en cartons de 15 kg net. Les cartons ne sont pas repris. Les prix de vente maximums aux bénéficiaires sont les suivants:

- 10 francs par harasse de 25 kg
- 6 fr. 45 par carton de 15 kg

Pour les communes de montagnes:

- 8 fr. 75 par harasse de 25 kg
- 5 fr. 70 par carton de 15 kg

Les cantons et les communes sont libres de vendre les pommes à meilleur marché.

Art. 4. Subsidés de la régie. La régie prend à sa charge:

- a) le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des pommes et le prix de vente aux communes;
- b) les frais de transport des pommes jusqu'à la gare de destination et les frais de renvoi des harasses vides, pourvu que celui-ci ait lieu dans les 15 jours des réception de la marchandise (voir art. 8, 2^e al.);
- c) les frais de transport des pommes de la gare de destination au lieu de distribution, ainsi que les frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare d'expédition pour les communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Ces transports doivent être faits au tarif le meilleur marché. Sont remboursés au maximum les frais calculés aux taux du service de camionnage officiel;
- d) une réduction de prix de 5 francs par 100 kg, soit 1 fr. 25 par harasse, ou 75 cts par carton, lorsqu'il s'agit de livraisons à destination des zones de montagne.

Sont considérées comme zone de montagne les régions désignées par la régie de concert avec les cantons et le groupement suisse des paysans de montagne sur la base du cadastre de la production agricole.

Art. 5. Bénéficiaires. Il est recommandé de prendre pour base du droit d'achat les limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes à revenu modeste ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants.

Art. 6. Assistés. En même temps que les pommes destinées à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés, ainsi que pour les établissements, foyers et autres institutions de ce genre.

Art. 7. Commandes. Les communes enregistrent les commandes et annoncent à l'office cantonal compétent le nombre total désiré de harasses de 25 kg ou de cartons de 15 kg de pommes tardives (il ne peut être livré à la même commune que des harasse ou des cartons). L'office cantonal dresse une liste des commandes, dans laquelle il indique, pour chaque commune: le nombre de harasses ou de cartons, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. L'office cantonal envoie cette liste à la Fruit-Union suisse, 6300 Zug, jusqu'au 20 octobre 1965 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Seules les commandes d'au moins 4 harasses ou 6 cartons par campagne et par commune seront exécutées.

La régie se réserve de réduire les commandes si le rendement de la récolte le nécessite ou si elles sont exagérées et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraisons. La Fruit-Union suisse à Zug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou à des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Sont livrées des pommes des variétés principales du commerce, de la classe de tirage II, et des autres variétés, généralement de la classe de tirage I. Si les livraisons sont faites en harasses, celles-ci doivent être renvoyées en bon état à l'expéditeur, dans les 15 jours.

Si la qualité est contestée, une expertise doit être demandée à la Fruit-Union suisse à Zug, téléphone (042) 4 27 12, au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée de la livraison à la gare de destination. Les pommes ne doivent pas être distribuées avant que l'expert ait terminé son travail. Si la réclamation n'était pas justifiée, les frais d'expertise sont à la charge de la commune. La Fruit-Union renseignera en détail les communes sur la façon de formuler la réclamation en même temps qu'elle leur indiquera le nom du fournisseur.

Art. 9. Transport. Pour le transport des pommes et le renvoi des harasses vides, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant; elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes à la Fruit-Union.

La Fruit-Union facture les frais à l'office cantonal en indiquant les quantités livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans les 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c (frais de transport de la gare au lieu de distribution et frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare) doit être demandé à la régie au plus tard dans les 3 mois qui suivent la réception des pommes, en joignant les lettres de voiture et les factures des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes.

Art. 11. Subside en faveur des régions de montagne. Les cantons demandent à la régie des alcools le subside prévu à l'article 4, lit. d) après avoir entièrement réglé toutes les factures de la Fruit-Union; ils présentent une liste indiquant séparément les quantités de pommes livrées à chaque commune.

Art. 12. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 13. Entrée en vigueur. Ces présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1965 alla popolazione poco abbiente e alla popolazione di montagna

(Del 24 settembre 1965)

Art. 1. Disposizioni generali. La regia federale degli alcool, d'intesa con i cantoni, organizza la vendita di mele a prezzo ridotto alla popolazione poco abbiente e alla popolazione di montagna. In quest'azione vengono fornite soltanto mele tardive.

Art. 2. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano mele a prezzo ridotto, la vendita può essere organizzata da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Art. 3. Prezzo. Il prezzo di vendita ai comuni franco stazione destinataria è di Fr. 40.— i 100 kg, spedite in gabbie da 25 kg netti (per zone di montagna, come all'art. 4, lett. d, 5.— franchi di meno). Pagando 3 franchi in più i 100 kg si possono avere le mele in cartoni da 15 kg netti. Il prezzo di vendita agli acquirenti è al massimo di:

Fr. 10.— la gabbia da 25 kg
Fr. 6.45 il cartone da 15 kg

Per i comuni di montagna:

Fr. 8.75 la gabbia da 25 kg
Fr. 5.70 il cartone da 15 kg

I cantoni e i comuni sono liberi di ribassare oltre i prezzi delle mele.

Art. 4. Prestazioni della regia degli alcool. La regia degli alcool assume le seguenti spese:

- L'eventuale differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
- Le spese di trasporto delle mele fino alla stazione destinataria e le spese di spedizione delle gabbie vuote, a condizione che queste siano restituite entro 15 giorni dal ricevimento delle mele (vedi art. 8, secondo capoverso).
- Le spese di trasporto delle mele dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione e le spese di ritorno delle gabbie vuote alla stazione, per quei comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria o situati a un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Questi trasporti devono essere effettuati alla tariffa più bassa possibile. Vengono rimborsate al massimo le spese per il camionaggio ferroviario.
- Un contributo di 5.— franchi i 100 kg, rispettivamente franchi 1.25 la gabbia o franchi —.75 il cartone per la riduzione del prezzo di vendita per forniture a destinazione delle zone di montagna.

Sono ritenute zone di montagna quelle regioni determinate dalla regia degli alcool d'accordo con i cantoni e con il Gruppo svizzero dei contadini di montagna in base alla demarcazione fissata nel catasto della produzione agricola.

Art. 5. Beneficiari. Per fissare il diritto d'acquisto è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi a favore delle persone nel disagio, o su quelli indicati nell'articolo 42 della legge federale su l'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1946.

Art. 6. Assistenti. Contemporaneamente alla frutta d'azione i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi mele per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinanze. I comuni raccolgono le ordinazioni e comunicano il quantitativo desiderato in gabbie da 25 kg o in cartoni da 15 kg di mele tardive alla istanza cantonale competente (per lo stesso comune la fornitura può essere fatta o solo in gabbie o solo in cartoni). L'istanza cantonale allestisce un elenco, nel quale indica per ogni comune: la quantità di mele, ordinate in gabbie risp. cartoni, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. L'elenco deve essere trasmesso all'Associazione svizzera per la frutta, 6300 Zugo, al più tardi entro il 20 ottobre 1965. Ordinanze tardive non verranno prese in considerazione.

Vengono eseguite soltanto ordinazioni di 4 gabbie o di 6 cartoni al minimo per comune.

La regia degli alcool si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni, a seconda dell'importanza del raccolto, di diminuire le ordinazioni esagerate e, in caso di abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. L'esecuzione delle forniture incombe all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori da essa incaricate. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Entrano in considerazione per la fornitura mele delle principali sorte in commercio di 11 scelta e quelle delle altre sorte normalmente di 1 scelta. Se la fornitura è fatta in gabbie, queste devono essere ritornate in buono stato alla ditta fornitrice, entro 15 giorni.

In caso di contestazione della qualità si deve chiedere una perizia all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, tel. (042) 4 27.12, il giorno lavorativo susseguente l'arrivo della merce alla stazione destinataria. Le mele non possono essere distribuite fino al termine della perizia. Per contestazioni ingiustificate le spese della perizia vanno a carico del comune. L'Associazione svizzera per la frutta orienterà dettagliatamente i comuni sul procedimento della contestazione, se le verrà indicato il nome del fornitore delle mele.

Art. 9. Trasporto. Per il trasporto delle mele e la spedizione delle gabbie vuote, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii. Né lo spediteur né il destinatario devono pagare trasporti ferroviari.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta la fattura per le mele da essi fornite.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita e ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni.

Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 4, lettera c (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzione e spese per la spedizione delle gabbie vuote fino alla stazione), vanno notificate alla regia degli alcool al più tardi entro 3 mesi dalla fornitura delle mele, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per le mele.

Art. 11. Sussidio in favore delle popolazioni di montagna. Dopo aver pagato all'Associazione svizzera per la frutta tutti gli importi fatturati, i cantoni presentano, alla regia degli alcool, la domanda per ottenere il contributo previsto all'art. 4, lettera d. Alla stessa va allegato un elenco dettagliato che indica le quantità di mele fornite a ogni comune.

Art. 12. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 13. Entrata in vigore. Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1965

(Vom 24. September 1965)

Die Alkoholverwaltung erlässt gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 24. September 1965 über die Verwertung der Kernobsternte 1965 folgende Weisungen:

1. Grundsatz. Die Verwertung der Kernobsttrester hat so weit als möglich ohne Brennen zu erfolgen. Zu diesem Zwecke sind die Birnentrester und, soweit nicht für die Pektinfabrikation bestimmt, auch die Apfeltrester der Verfüterung zuzuführen. Dabei sind sie, wo dies nach den Bestimmungen des schweizerischen Milchlieferungsregulatives zulässig ist, in erster Linie in frischem Zustande abzugeben. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Betriebe zur Abgabe von Nassrestern zu verpflichten, soweit ihr hierfür ein Bedarf gemeldet wird.

2. Beiträge der Alkoholverwaltung. Um die Kernobsttrester der Ernte 1965 möglichst weitgehend der Verfüterung zuzuführen, richtet die Alkoholverwaltung folgende Beiträge aus:

a) Frachtbeiträge

- für die Zufuhr von Nassrestern zu den Trocknereien und den Rücktransport der Trockentrester;
- für den Transport von Birnen- und Apfeltrockentrester zu Futterzwecken im Inland;
- für Ausgleichslieferungen von Nassrestern an Mostereien zur Abgabe für die Frischverfüterung oder zum Silieren, sofern hierfür vorgängig die Zusage der Alkoholverwaltung eingeholt worden ist.

Die Beiträge werden nur für Transporte über eine Entfernung von 5 km und mehr ausgerichtet. Eine Ausnahme bildet der Werkverkehr mit den Trester-trocknereien. Hier werden Beiträge auch für Transporte über kürzere Distanzen, nicht aber für solche im Ortsrayon gewährt.

Von der Leistung von Frachtbeiträgen ausgenommen sind Transporte von Nassrestern an Verbraucher. Abgesehen vom Werkverkehr werden die Frachtbeiträge für die gleiche Ware nur einmal, in der Regel für den Transport zum ersten Abnehmer ausgerichtet.

b) Trocknungsbeiträge

- für Birnen- und Apfeltrester, soweit die Trockentrester im Inland als Futtermittel verwendet werden.

3. Beitragsberechtigung. Auf Fracht- und Trocknungsbeiträge haben grundsätzlich nur gewerbliche Obstverwertungsbetriebe Anspruch.

4. Bemessung der Beiträge.

a) Frachtbeiträge

Es werden die belegten reinen Frachtkosten, höchstens aber die nachstehend aufgeführten Frachtsätze, berechnet auf dem tatsächlichen Gewicht der Trester-sendungen, vergütet:

Bei Bahnsendungen gelten die Ansätze des Tarifes für ermässigttes Frachtstückgut.

Bei Strassentransporten werden die Ansätze des vom Treuhandverband des Autotransportgewerbes (TAG) mit Gültigkeit ab 1. September 1963 herausgegebenen besonderen Tarifes für Kernobsttrestertransporte berücksichtigt. Für Transporte von weniger als 8000 kg findet der 5-Tonnenansatz, für solche von 8000 kg und mehr der 10-Tonnenansatz Anwendung.

Für die Ermittlung der Wegstrecke sind die im Tarif für den Ueberlandverkehr des TAG angegebenen Distanzen und Anschlussdistanzen für den einfachen Weg massgebend. Wo solche fehlen, wird die Entfernung nach der ACS- oder TCS-Karte für den kürzesten Weg ermittelt. Auf die Lage der Betriebe innerhalb einer Ortschaft wird keine Rücksicht genommen.

Bei Werkverkehr zwischen Obstverwertungsbetrieb und Trester-trocknerei über Distanzen von weniger als 5 km wird ein Frachtbeitrag von Fr. —.30 je 100 kg ausgerichtet.

b) Trocknungsbeitrag

Der Trocknungsbeitrag beträgt bei Abgabe an Verbraucher (Landwirte und Nichtlandwirte) zur Verfüterung im eigenen Betriebe Fr. 1.50, bei Abgabe an den Handel Fr. 2.— je 100 kg Trockentrester.

5. Bedingungen. Anspruch auf Beiträge nach Ziff. 2 haben jene Betriebe, welche dem in Ziff. 1 aufgestellten Grundsatz nachgekommen sind und im übrigen nachstehende Bedingungen erfüllen:

- Die Trester müssen in ihrer Qualität den Vorschriften des landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches entsprechen. Sie dürfen nicht ausgelaugt oder mit Wasser beschwert sein.
- Können die zum Trocknen bestimmten Trester nicht im Obstverwertungsbetrieb selbst getrocknet werden, so sind sie grundsätzlich der nächstgelegenen Trocknerei zuzuführen.
- Bei Lieferungen von Trocknereien an Futtermittelhändler, die nicht Mostobstlieferanten sind, wird der Trocknungsbeitrag nur für Verkäufe an Futtermittelimporteure ausgerichtet.
- Für die Abgabe der Trockentrester durch die Obstverwertungsbetriebe sind folgende Preise verbindlich:

	Apfeltrocken- trester je q	Birnentrocken- trester je q
— Abgabe an Futtermittelimporteure	Fr. 26.—	Fr. 21.—
— Abgabe an Obstverwertungsbetriebe und an Obsthändler	Fr. 27.—	Fr. 22.—
— Abgabe an Landwirte für den Eigenbedarf:		
Verkäufe bis zum 28. Februar 1966	Fr. 27.50	Fr. 22.50
Verkäufe nach dem 28. Februar 1966	Fr. 29.25	Fr. 24.25
— Abgabe an Tierhalter, die nicht Landwirte sind	Fr. 29.25	Fr. 24.25

Die obgenannten Preise für Verkäufe an Landwirte für den Eigenbedarf gelten auch für Lieferungen des Obsthandels an die Produzenten.

- Betriebe, welche Trockentrester unter Inanspruchnahme von Trocknungsbeiträgen zur Selbstverwertung übernehmen, haben sich über die tatsächliche Verwertung der Trester auszuweisen.
- Die Ausrichtung des zugesicherten Trocknungsbeitrages erfolgt erst nach vollzogener Abgabe der Trockentrester an Dritte oder nach erfolgter Verfüterung oder Verarbeitung im eigenen Betrieb.

6. Beitragsgesuche. Die Beitragsgesuche sind von den gewerblichen Obstverwertungsbetrieben nach Abschluss der Kampagne, spätestens aber bis 1. Juni 1966, für Verkäufe über die CAVO bis spätestens 31. August 1966, der Alkoholverwaltung einzureichen. Werden Trester im Lohn getrocknet, so haben die auftraggebenden Obstverwertungsbetriebe den Trocknungsbeitrag nachzusuchen. Mit dem ersten Beitragsgesuch ist der Alkoholverwaltung mitzuteilen,

welche Menge Apfel- und Birnennasrestrester insgesamt an Landwirte und Obsthändler verkauft worden ist.

Den Beitragsgesuchen sind ferner folgende Zusammenstellungen im Doppel beizulegen:

- Sämtliche Trockentresterverkäufe an Produzenten.
- Sämtliche Trockentresterverkäufe an den Handel, von welchem Mostobst bezogen wurde.
- Sämtliche Trockentresterverkäufe an den Handel, von welchem kein Mostobst bezogen wurde.

Formulare zum Erstellen dieser Verzeichnisse können bei der Alkoholverwaltung unentgeltlich angefordert werden.

7. Belege. Mit den Beitragsgesuchen sind folgende Belege einzureichen:

- Originalfakturen oder Rechnungskopien für sämtliche Trockentresterverkäufe. Aus diesen Belegen muss der in Anrechnung gebrachte Preis für die Trester ersichtlich sein.
- Bei Strassentransporten die Frachtrechnungen.
- Bei Bahntransporten die Frachtbriele.
- Bei Verkäufen über die CAVO die Auftragsbestätigung der CAVO.
- Für die in eigenem Betrieb verbrauchten Trockentrester Waagscheine oder Betriebsrapporte.
- Für im Lohn getrocknete Trester die Abrechnung der Lohnrocknerei über den ausgeführten Auftrag.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Richtigkeit der eingesandten Belege in den Betrieben durch Einsichtnahme in die Buchführung und Lager zu überprüfen.

8. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen die Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Instructions

de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte 1965

(Du 24. Septembre 1965)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 24 septembre 1965 sur l'utilisation, de la récolte de fruits à pépins de 1965, la régie édicte les instructions suivantes:

1. Principe. Le marc de fruits à pépins doit être utilisé autant que possible sans distillation. A cet effet, le marc de poires, de même que le marc de pommes qui n'est pas nécessaire à la fabrication de pectine, doivent servir à l'affouragement. Lorsque les dispositions du règlement suisse de livraison de lait le permettent, le marc doit surtout être donné au bétail à l'état frais. La régie se réserve le droit d'obliger les cidreries à vendre du marc frais dans la mesure où un besoin lui est annoncé.

2. Subsidés de la régie. Afin que le marc de fruits à pépins de la récolte de 1965 soit utilisé autant que possible pour l'affouragement, la régie verse les subsidés suivants:

- Contributions aux frais de transport:
 - pour le marc frais expédié aux sécheries et le marc séché ramené aux cidreries;
 - pour le transport de marc de poires et de pommes séché pour l'affouragement dans le pays;
 - pour le marc frais livré à des cidreries à titre de compensation et destiné à l'affouragement à l'état frais ou à l'ensilage. A cet effet, le consentement de la régie doit être demandé préalablement.

Les contributions aux frais de transport ne sont versées que pour les envois sur une distance de 5 km et plus, à l'exception du trafic entre les cidreries et les sécheries. Dans ce cas, elles sont aussi versées pour les distances inférieures, sauf pour le trafic dans le rayon local.

Sont exclus des subsidés les transports de marc frais aux utilisateurs. Les subsidés pour frais de transport sont accordés une seule fois pour la même marchandise, en règle générale, pour le transport au premier destinataire. Le trafic entre les cidreries et les sécheries fait exception à cette règle.

- Contributions aux frais de séchage
 - du marc de poires et de pommes en tant que le produit séché sert à l'affouragement dans le pays.

3. Droit aux subsidés. En principe, seules les cidreries professionnelles ont droit aux subsidés pour le transport et pour le séchage de marc.

4. Calcul des subsidés.

- Contributions aux frais de transport

Sont remboursés les frais réels de transport et dûment justifiés, mais au plus les tarifs ci-dessous, calculés sur la base du poids effectif des transports de marc.

En cas de transport par rail, le subside est calculé suivant les taxes de transport réduites des expéditions partielles par petite vitesse.

En cas de transport par route, le remboursement sera calculé d'après les taux du tarif de la Fédération suisse de l'industrie des transports automobiles (TAG) applicable à partir du 1^{er} septembre 1963 au transport de marc de fruits à pépins. Pour les quantités transportées inférieures à 8000 kg, le tarif de 5 tonnes sera appliqué; pour les transports de 8000 kg et plus, celui de 10 tonnes.

Le trajet est déterminé conformément aux distances et correspondances données pour le chemin le plus court par le tarif de la TAG pour le trafic à grande distance. Faute d'indications, il sera calculé d'après la carte de l'ACS ou du TCS pour le plus court chemin. La situation de l'exploitation dans une localité n'est pas prise en considération.

Pour le trafic entre les cidreries et les sécheries sur une distance de moins de 5 km, le subside est de 30 ct. par 100 kg.

- Contribution aux frais de séchage

Ce subside est de 1 fr. 50 pour le marc séché livré aux utilisateurs (agriculteurs et non agriculteurs) pour l'affouragement dans leur propre exploitation, et de 2 francs par 100 kg de marc séché vendu au commerce.

5. Conditions. Ont droit aux subsidés selon chiffre 2 les cidreries qui ont satisfait au principe énoncé sous chiffre 1 et qui, en outre, remplissent les conditions suivantes:

- La qualité de marc doit être conforme aux prescriptions du manuel de matières auxiliaires de l'agriculture. Le marc ne doit pas être épuisé ni alourdi au moyen d'eau.
- Si une maison s'occupant de la transformation des fruits ne peut sécher elle-même le marc, elle l'acheminera en principe vers la sécherie la plus proche.
- En cas de livraison de marc séché aux marchands de fourrages qui ne sont pas fournisseurs de fruits à cidre, le subside pour le séchage n'est accordé que pour les ventes aux importateurs.

d) Les prix suivants sont obligatoires pour les livraisons de marc séché effectuées par les cidreries:

	marc de pommes séché par q	marc de poires séché par q
livraisons aux importateurs de fourrages	26 francs	21 francs
livraisons aux cidreries et aux commerçants en fruits	27 francs	22 francs
livraisons aux agriculteurs pour leurs propres besoins:		
ventes jusqu'au 28 février 1966	27 fr. 50	22 fr. 50
ventes après le 28 février 1966	29 fr. 25	24 fr. 25
livraisons à des non agriculteurs tenant du bétail	29 fr. 25	24 fr. 25

Les prix indiqués ci-dessus concernant les ventes aux agriculteurs pour leurs propres besoins sont aussi applicables aux livraisons faites aux producteurs par le commerce de fruits.

e) Les exploitations qui reprennent, pour l'utiliser elles-mêmes, du marc séché doivent fournir la preuve de son utilisation si elles demandent le subside pour le séchage.

f) Le subside pour le séchage n'est payé qu'après la livraison du marc séché à des tiers, l'affouragement ou la mise en œuvre de ce produit dans l'exploitation.

6. Demande de subsidés. Les cidreries doivent adresser leurs demandes de subsidés à la régie à la fin de la campagne, mais au plus tard jusqu'au 1^{er} juin 1966. Pour les ventes faites par l'intermédiaire de la CAVO, ces demandes doivent être présentées jusqu'au 31 août 1966 au plus tard. Si le marc est séché à façon, c'est le commettant qui doit solliciter le subside pour le séchage. En présentant leur première demande de subsidés, les cidreries doivent indiquer les quantités de marc frais de pommes et de poires vendues aux agriculteurs et aux commerçants en fruits.

En outre, les récapitulations suivantes doivent être jointes en double exemplaire aux demandes de subsidés:

- Toutes les ventes de marc séché aux producteurs.
- Toutes les ventes de marc séché au commerce fournisseur de fruits à cidre.
- Toutes les ventes de marc séché au commerce non fournisseur de fruits.

Sur demande, la régie remet gratuitement des formules pour établir ces récapitulations.

7. Pièces justificatives. Les pièces justificatives suivantes doivent être jointes aux demandes de subsidés:

- factures originales ou copies de factures pour toutes les ventes de marc séché.
- Ces pièces justificatives doivent indiquer le prix compté pour le marc
- en cas d'expédition par route, les factures du camionneur
- en cas d'expédition par rail, les lettres de voiture
- en cas de vente par intermédiaire de la CAVO, les confirmations d'ordre de la CAVO
- les bulletins de pesage ou les rapports d'exploitation lorsque l'entreprise utilise elle-même le marc séché
- pour le marc séché à façon, le compte de la sécherie.

La régie se réserve de vérifier l'exactitude des pièces justificatives qui lui sont soumises en les comparant à la comptabilité et aux stocks des exploitations.

8. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Celui qui n'observe pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsidés prévus peut être déchu de tous droits aux subsidés et obligé à rembourser les montants déjà obtenus.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung von überschüssigem Mostobst und Brennobst der Ernte 1965 im Inland
(Vom 24. September 1965)

I. Allgemeines

1. Vollwertiges Mostobst ist soweit möglich vorab der Normalverwertung oder dem Export zuzuführen.

2. Ueberschüsse an vollwertigem Mostobst und Brennobst sind den von der Alkoholverwaltung zur Ueberschussverwertung ermächtigten gewerblichen Obstverwertungsbetrieben anzudienen. Die Alkoholverwaltung gibt auf Anfrage hin bekannt, welche Betriebe für die Uebernahme ermächtigt sind.

3. Führen die eigenen Bemühungen, die Ueberschüsse an Mostobst oder Brennobst abzusetzen oder zu verwerten, nicht zum Ziel, so kann dies der Alkoholverwaltung gemeldet werden. Die Alkoholverwaltung wird diese Ueberschüsse entsprechend den in diesem Zeitpunkt Anwendung findenden Verwertungsmassnahmen und gemäss der verfügbaren Verarbeitungskapazität den Ueberschussverwertungsbetrieben zuweisen. Die Vereinbarungen über Lieferfristen, Qualität und Zahlungsbedingungen sind Sache der Beteiligten.

II. Vermittlung von überschüssigem Mostobst und von Brennobst durch die Alkoholverwaltung

1. Wer die Vermittlung der Alkoholverwaltung für die Verwertung von überschüssigem Mostobst oder von Brennobst in Anspruch nehmen will, hat a) die zu vermittelnde Obstmenge rechtzeitig, jedenfalls vor Verlad, der Alkoholverwaltung zu melden!

b) die zur Erleichterung der Verwertung von der Alkoholverwaltung allenfalls getroffenen Anordnungen betreffend die Staffeln der Ablieferung an Verwertungsbetriebe nach Arten, Sorten und Reifegrad zu beachten;

c) entsprechend den Weisungen der Alkoholverwaltung das überschüssige Mostobst oder Brennobst einem ermächtigten Ueberschussverwertungsbetrieb mit Verarbeitungskontingent zuzuführen.

2. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften, insbesondere bei der Anmeldung von bereits verladenem Obst, übernimmt die Alkoholverwaltung keine Garantie für die Verwertung.

III. Beteiligung gewerblicher Obstverwertungsbetriebe an der Ueberschussverwertung

1. Als gewerblicher Obstverwertungsbetrieb kann nur anerkannt werden, wer die von der Alkoholverwaltung vorgeschriebene Buchführung für gewerbliche Kernobstbrennereien und gleichgestellte Auftraggeber der Kat. A führt.

2. Gewerbliche Obstverwertungsbetriebe, die Ueberschüsse mit Beiträgen der Alkoholverwaltung verwerten wollen, haben vorgängig bei ihr um ein entsprechendes Verarbeitungskontingent für die in Aussicht genommene Verwertungsart nachzusuchen. Sie haben sich zu verpflichten, für sämtliche zur Verarbeitung gelangendes Obst bei der Annahme die vorgeschriebene Qualitätskontrolle vorzunehmen, den Anordnungen der Oberkontrolleure Folge zu leisten

und der Alkoholverwaltung über die Obstannahme und Verarbeitung wöchentlich zu rapportieren.

3. Verarbeitungskontingente werden in Übereinstimmung mit den im gegebenen Zeitpunkt Anwendung findenden Verwertungsmassnahmen erteilt an:

- Konzentrierbetriebe;
- Kolonnenbrennereien;
- Apfressbetriebe, die Brennsaft aus Brennobst oder aus Mostbirnen zur Abgabe an eine Kolonnenbrennerei erzeugen oder unvergorene Apfel- oder Birnensäfte einem Konzentrierbetrieb zuführen.

IV. Beiträge

1. Beiträge für die Verwertung von überschüssigem Mostobst im Inland werden nur gewerblichen Obstverwertungsbetrieben gewährt. Diese haben sich darüber auszuweisen, dass für sämtliches von ihnen übernommene Mostobst und Brennobst die dafür festgesetzten Mindestpreise bezahlt worden sind.

2. Für die im Rahmen der erteilten Verarbeitungskontingente verarbeiteten Mostobstüberschüsse gewährt die Alkoholverwaltung die vorgesehenen Beiträge auf Grund besonderer Weisungen.

3. Andere Beiträge werden nur ausserichtet, wenn sie vorgängig bei der Alkoholverwaltung nachgesucht und von dieser schriftlich zugesichert worden sind.

Instructions

de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation, dans le pays, de fruits à cidre excédentaires et de fruits à distiller de la récolte de 1965

(Du 24 septembre 1965)

I. Généralités

1. Les fruits à cidre sains et mûrs doivent autant que possible être attribués à l'utilisation normale ou exportés.

2. Les excédents de fruits à cidre sains et mûrs et de fruits à distiller doivent être livrés aux cidreries autorisées par la régie à les mettre en œuvre. Sur demande, la régie communique quelles sont les cidreries au bénéfice de l'autorisation en question.

3. Lorsque, malgré tous les efforts consentis, il est impossible de placer ou d'utiliser des excédents de fruits à cidre ou à distiller, ceux-ci peuvent être annoncés à la régie. La régie attribue ces excédents conformément aux mesures d'utilisation applicables à ce moment-là et en tenant compte de la capacité disponible des entreprises autorisées à transformer des excédents. Les intéressés fixent les délais de livraison, la qualité et les conditions de paiement.

II. Attribution par la régie de fruits à cidre excédentaires et de fruits à distiller

1. Celui qui désire solliciter l'entremise de la régie pour assurer l'utilisation de fruits à cidre excédentaires ou de fruits à distiller doit:

- annoncer à la régie en temps utile, mais avant de les charger, les quantités de fruits à placer;
- observer les directives concernant l'échelonnement des livraisons aux cidreries selon les espèces, les variétés et le degré de maturité que la régie pourrait prendre pour faciliter l'utilisation;
- acheminer conformément aux instructions de la régie les fruits à cidre excédentaires ou les fruits à distiller vers une cidrerie autorisée à mettre en œuvre des excédents et bénéficiant d'un contingent.

2. Si les présentes prescriptions ne sont pas observées et, notamment, si des fruits sont chargés avant d'être annoncés, la régie n'assume aucune garantie quant à l'utilisation.

III. Participation de cidreries professionnelles à l'utilisation des excédents

1. Seules peuvent être reconnues comme cidreries professionnelles au sens des présentes instructions les entreprises qui tiennent la comptabilité prescrite par la régie pour les distilleries de fruits à pépins et les commettants qui leur sont assimilés de la catégorie A.

2. Les cidreries professionnelles qui désirent mettre en œuvre des excédents et bénéficier des subsides de la régie doivent solliciter préalablement de cette dernière un contingent pour le genre d'utilisation envisagée. Elles doivent s'engager à soumettre, lors de la réception, tous les fruits qu'elles mettent en œuvre au contrôle de la qualité prescrit et à adresser à la régie un rapport hebdomadaire sur la prise en charge des fruits et leur mise en œuvre.

3. Les contingents sont attribués conformément aux mesures d'utilisation applicables à ce moment-là:

- aux fabriques de concentrés;
- aux distilleries à colonne;
- aux cidreries professionnelles qui produisent des jus à partir de fruits à distiller ou de poires à cidre pour les livrer à une distillerie à colonne ou qui livrent des jus de pommes ou de poires non fermentés à une fabrique de concentrés.

IV. Subsides

1. Les subsides pour l'utilisation, dans le pays, de fruits à cidre excédentaires sont accordés uniquement aux cidreries professionnelles. Celles-ci doivent prouver qu'elles ont payé les prix minimums fixés pour tous les fruits à cidre et les fruits à distiller pris en charge par elles.

2. Pour les fruits à cidre excédentaires mis en œuvre dans les limites des contingents autorisés, la régie accorde les subsides prévus suivant instructions spéciales.

3. D'autres subsides ne sont accordés que s'ils ont été préalablement sollicités de la régie et si celle-ci en a accepté par écrit le paiement.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Effretikon: Schneider & Fries Parkettgeschäft 84-7973. Elgg: Samariterverein Elgg und Umgebung 84-7981. Emmenbrücke: Krähenbühl & Müller Verzinkelei 60-19039. Schriber Fritz Liegenschaftskonto 60-10938. Erlenbach (ZH): Planungsgruppe rechtes Ufer (PRU) 80-64867. Fideris Dorf: Walli-Amann Joh. A. Transporte 70-4662. Flammatt: Lokale Viehvericherung 17-7328. Freiburg: Association des intérêts de l'Auge Quartierverein der Au 17-7326. - Vivre Journal des femmes catholiques romandes 17-7291. Gandria: Giambonini eredi fu Eugenio 69-3964. Genève: Association syndicale du lotissement des rives du Rhône 12-19337. - Centre d'études juridiques européennes 12-16948. - Congregazione Ginevra - Italiana Testimoni della Geova 12-17532. - Dreyer André 12-6210. - Microéquipement d'habitation - Radio ABC Yvonne Miserez Carouge 12-8561. - Société coopérative d'habitation comptabilité loyers et chauffage 12-4478. - Super-service Mme Carmen Ucciani 12-6080. - Vegnaduzzi Jean-Claude dessinateur en bâtiment 12-8429. - Giubiasco: Pelloni Giancarlo 65-2. Grasswil: Schulzahnpflege 49-2265. Gravesano: Simon Ernst dr. 69-9183. Grüt: B. Wetzikon: Nägeli-Dummersmuth Alfred 60-64862. Gryères: Société de musique L'Appel du Manoir en faveur des uniformes 10-24763/Grümligen: Bigler Werner Perle-Produkte 30-32967. - Landolf Jörg P. Kaufmann 30-31414. Gümmenen: Marschgruppe 30-24176. Hallwil: Bauknecht-Service AG 60-12301. Haslen (AI): Schulgemeinde 90-18082. Herzogenbuchsee: Holenweg Ernst Schreinermeister 49-3123. Horgen: Seehotel Meierhof E. Eichenberger 80-64882. Huttwil: Bern. Kranken- und Unfallkasse Sektion Huttwil 49-506. - Bichsel Fritz

49-752. Il: Mähreschergergenossenschaft, 70-8677. Kerzers: Freiburgisches Kantonalturnfest 1966 30-26971. Kesswil: Heller Kurt Carrosserie 85-5115. Kreuzlingen: Thurg. Schutzvereinsverein Bezirk Kreuzlingen 85-4302. Langendorf: Sozialdemokratische Partei 45-5732. Langenthal: Sekretariat Dr. Jack Thommen 49-499. Langnau am Albis: Huser René Reistall Hasengarten 80-64858. Lausanne: Action des églises pour un Noël chrétien 10-6055. - Bérara Raymond ingénieur EPUL 10-15516. - Bertschy Paul entreprise de nettoyage 10-17112. - Besson Julia Mme 10-16830. - Blanc Bernard 10-23924. - Borgeaud Charles 10-10222. - Corbaz Louis retraité 10-3102. - Dupas & Cie Michel Altavox 10-20435. - Entreprise de nettoyage Paul Bertschy 10-17112. - Flauraud André Airfeu 10-20158. - Grob Jean-Paul 10-25261. - Immeuble Roséaz-Bussigny Gherances C. et F. Pache 10-24058. - Mécaniciens CFF classe 1950 10-20399. - Melchner Jean-Pierre 10-23880. - Pache C. et F. compte gérance 10-13371. - Panchaud-Vaney Alain 10-25138. - Pauli Marcel Brasserie Bavaria 10-15761. - Piquet Michel 10-24354. - Le Pongiste bulletin officiel de l'Association vaudoise de tennis de table (AVTT) 10-4436. - Prahin Jean artiste peintre 10-16234. - Radio-Alpha SA 10-16405. - Realini Aldo 10-23505. - Reymond A. H. 10-20666. - Ruiters Eugène maçonnerie béton armé 10-14028. - SI Val d'Azur A. SA 10-8305. - SI Val d'Azur B. SA 10-4960. Lenzburg: Reimig Lenzburg AG 50-13508. Leyzin: Contemporeins 1920 18-5278. Liestal: Hostettler-Jeck Hugo Kantonspolizist 40-60054. - Missione cattolica Italiana 40-32382. Locarno: Danzi Riccardo 65-6447. - Melik Andrea dr. med. 65-5677. - Mostra gruppo artistico del personale PTT 65-7004. - Pini Massimo relazioni pubbliche e commerciali 65-3115. Le Locle: Bon-sack F. Dr. 23-5299. - Garage Saas successeur Gérard Cuenot 23-5296. - Jeanneret Oscar 23-4778. - Stenhouse Margaret assistante de paroisse 23-5297. Lugano: Amministrazione casa Luisa T. Righetti combustibili 69-5598. - Copyrama SA 69-9132. - Schaub Tiziano rappresentanze tecniche 69-9130. Luzern: Erlanger-Silbiger M. Frau 60-22362. - Freunde des Stadttheaters 60-5445. - Furrer Werner 60-20906. - Luzerner Pressedienst für Hochschulfürer LPH Dr. A. Birrer 60-22325. - Pauli-Bertschy Friedrich 60-22356. - Polierschule der Zentralschweiz 60-6113. - Schweizerische Kantonal-Komitee 60-8355. Malleray-Bévilard: Neyerlin Paul 25-8578. Malters: Buchdruckerei E. Hänggi 60-22343. Marin: Società suisse de secours mutuels Helvetia section de Marin 20-8131. Mendrisio: Rossi Pierluigi avvocato notaio 69-5723. Minusio: Franchella Anna 65-3263. - Häfliger Impresa Generale SA 65-3738. Möhlin: Gresch Peter 50-1042. - Haus- und Grundeigentümerversammlung 40-1801. Montreux: Guénod Bernard Colonel 18-5277. - Voyageageur SA Reiseplan AG 18-5282. - Wicht Marcelle Mme 18-5279. Morges: Berney-Meylan Marcel 10-17282. Les Mosses: Camping La Toundra J.-P. Pernollet 10-16692. Moutier: Erard Ronald commerçant 25-8194. Muri b. Bern: Jenni Adolfo Prof. & Sabina Jenni 30-22645. Murtlen: Kartographisches Büro Frank Weber 17-7329. - Stenographenverein Stolze-Schrey 17-7275. Müstair: Prevost Chaspey & Sohn Schuhwaren 70-8172. Muttetz: Drechsler Gerhard Kaufmann 40-15344. Neuchâtel: Bianchi Marie-Anne Mlle 20-8188. - Fiduciaire Pierre Béraneck 20-8180. - Mayor Henri représentant 20-8191. - EISA Etanchéité - Isolation SA 20-8190. - Vuillomenet Francis représentant 20-8192. Niederglatt (ZH): Hauspflege Niederglatt 60-64874. Nussbaumen b. Baden: Landini A. Auto-Fahrschule 50-10601. Nyon: Ammann Regula Mlle 12-12801. - Société coopérative de la patinoire: officielle de la Côte 12-17547. Oberägeri: Kühne-Liechti B. 60-847. Oberufen am Thunersee: Wittwer H. R. Prediger 30-32173. Obernau: Haler Ernst Girisal Spez. Kraftfutter 60-22263. Oberrieden: Schatzmann Hans Kaufmann 80-64915. Ostermündigen: Gruder Jürg Erwin techn. Kaufmann 30-26978. - Piccoli André Architekt 80-9396. Pfäfersmühle b. Bern: Rupp Hans Ulrich Kaufmann Itigen 30-24562. Perroy: Morier-Aeschbacher H. laiterie charcuterie 10-13573. Pesex: Bellenot Willy 20-8183. Pfäffikon (SZ): Feusi-Imholz Balz 80-64869. - Kuster Josef kaufm. Angestellter 80-64852. Porrentruy: Chytil A. M. ingénieur conseil 25-9319. Pratteln: Haldemann Elisabeth Frau Autotransporte 40-33446. Praz (Vully): Racine Jean-Louis chantier naval 17-7333. Pregassona: Beretta-Piccoli Antonio rappresentanza 69-9127. - Preisig Giacomo falegname di mobili 69-5246. Prilly: Association de soutien du mouvement scout de Prilly Groupe Covatannaz et Bon Pasteur 10-12404. Puidoux-Gare: Hobby is Money Pierre Chevalley 10-4334. Pully: Essinger Axel Dr. méd. 10-18025. - Meyer Robert 10-19584. Rapperswil (SG): Menz-Hauser Thomas Ingenieur 80-64856. Reinach (BL): Mermoud-Chapuis C. 40-60062. - Wittmer R. Metallbau 40-29683. Renens (VD): Laboratoires Sanson Charles Lehmann 10-18108. - Plastifibre SA Ecublens VD 10-17214. Riedholz: Jung-Heinzer O. heiztechn. Büro 45-4887. Riehen: Gall-Jufer Ernst 40-60068. - Jungen Eduard Pfarrer 40-32120. - Lüthy-Frey Theo 40-32224. Rikon im Töss: Tibet-Institut-Projekt 84-6934. Romanshorn: Freisinnig-demokratische Partei 85-4576. Romont (FR): Brailard Michel commerce de détail 17-7306. Rorschach: Huber Franz 90-18609. - Wäckerle-Ammann H. Gelfra-Elektrogeräte 90-13352. Russin: Penet Charles 12-1184. Rüti (ZH): Keller Walter Ing. HTL 80-64892. St-Aubin (NE): Comina-Pointet C. entrepreneur diplômé 20-8181. St. Gallen: Berner AG E. Verwaltung und Erwerb von Liegenschaften 90-18612. - Gruber A. Dr. rer. pol. 90-17429. - Hirsch Georg Motos-Kleinautos 90-17532. St. Imier: Service dentaire école secondaire 23-399. Sargans: Reiterverein Gonzen 70-7891. Sarnen: Auf der Maur Heinrich & Georges Burch Architekturbüro Luzern Zweigniederlassung 60-6881. Schlieren: Pfiffner Karl Cinema Tivoli 80-64865. Schönenwerd: Bossi Ernst Kaufmann Wöschau 50-7253. Schüpbach: Landin Louise Fr. 30-30125. Schüpfheim: Zuma AG 80-9707. Schwaderloch: Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Verwaltung 50-8855. Semisale: Caisse locale d'assurance du bétail 17-7217. Sevelen: Pfister Audrey Frau 90-11331. Solothurn: Feld Btt. 27 Btt. Tagung 45-5728. Stans: Lehrhingsheim Nidwalden 60-2157. Steinhäusern: Keller Theo 60-22358. Suhr: Rüetschi Ernst 50-1788. Sulz b. Laufenburg: Kalt Otto Zimmerer 50-4625. Tamins: Konsumverein 70-8125. Taverne: Mensa operai ceramica di Lugano SA 69-5892. Tenero: Bisi Carlo 65-4253. Thierwil: Gschwind Alfred Architekt 40-9462. Thun: Anthroposophische Vereinigung in der Schweiz Zweig Thun 30-32971. - Käser-Gräf Hansuli Buchhalter 30-26288. - Schmied Walter Fernmeldebez. PTT Dürrenast 30-32974. - Terrarieneverein Berner Oberland 30-29227. Trogen: Welz-Wälchli Hugo Bau- und Möbelschreiner 90-16102. Troinex: Hug Ernest gypperie peinture 12-9312. Unterägeri: Prager K. W. Dr. 60-1801. Unterhünenberg: Schmid Paul dipl. Ing. agr. 60-16473. Vaullo: Socogema società coop. gestione magazzini ferroviari 69-5784. Vevey: Sœur visitieuse Paroisse catholique 18-5281. Veza: Solari Egidio & Federico Francesco falegname 69-9131. Vouvry: Stragiotti Bruno peintre 18-5280. Wabern: Joray Roland Fahrerlehrer 30-21205. Walchwil: Bruder Karl techn. Büro 60-22364. Wattwil: Eigenmann Otto Werkzeuge und Maschinen 90-18480. Wettingen: Amsler Arnold Kunststoffbearbeitung 50-891. - Oertle & Co Ernst Buchhandlung 50-13230. - Theater-Gesellschaft 60-4184. - Winterthur: Bucher Josef 84-7982. - Caffisch-Ott Erica 84-2434. - Goldstein H. u. L. 84-3679. - Musikverein des Verkehrspersonals Neunormierung 84-6966. - Mussoi Modeste 84-445. - Schwarz Hans Vertreter 84-7624. - Steiner Georg H. dipl. Arch. ETH 84-4222. Wittenbach: Engesser Tony und Paul Gebr. Gartenbau 90-18606. Wolhusen: Burri J. Stiftung 60-7094. Worb: Gautschi Hansuli dipl. Masch.-Ing. ETH 30-32933. Wyssachen: Kaninchenzüchterverein 49-3124. Zollikerberg: Muhmenthaler Hans U. Kaufmann 80-64875. Zollikon: Bauer-Heitz Alfred E. 60-64890. Zuchwil: Kohler Heinz kaufm. Angestellter 45-5734. Zug: Chem. Reinigung R. Woodtli 60-22363. Zürich: Arbeitsgemeinschaft AMP Othmarsingen 80-64849. - Auer Max Versicherungen 80-64886. - Breisacher-Götz Janine Modes 80-61731. - Büchel Anton Customer-Engineer 80-64845. - Castag A. 80-7344. - Club Jacaré 65 80-64844. - Diara Kurt Freund 80-64908. - Etter Martin dipl. Baug. ETH 80-64883. - Febr Julius Versicherungen 80-64899. - Fürst & Co A. P. 80-21836. - Frei Willy Pilot 80-64870. - Gömöri Janos dipl. Ing. HTL 80-64864. - Heimgartner Jacke Josef 80-64860. - Hofmann Werner Oberassistent beim Polizeikommando Zürich 80-40650. - Huber-Bühmann Hans 80-64881. - Hutter Willi Josef 80-64912. Industrie-Trahand AG 80-10025. - Käppeli Fridolin Schutzgas-technik 80-64871. - Karly Alex Vertreter 80-36863. - Karrer Hugo Bücherexperte 80-17729. - Kleine Atelier-Bühne 80-28414. - Kramer Richard Kaufmann 80-64851. - Labor-Centa E. Nyffeler & H. Ruchi 80-64861. - Meister-Zosso Werner Tische Stühle 80-64832. - Moos-Sulz Heinrich Versicherungsgesellschaft 80-64889. - Mergz-Martinelli René Drogist 80-64891. - Müller Albert Architekt 80-64866. - Neue Jagdgesellschaft Elgg-Rappenstein 80-64868. - Peter-Graber Ernst 80-64876. - Petzold Regine Kaufm. Angestellte 80-64857. - Prudentia Kredittreuhand-Gesellschaft Max M. Weber & Co Nachfolger A. und M. Kessler Naef 80-14472. - Reining Gerold-Wilhelm Student 80-23373. - Riess Fanny a. Verwaltungen angestellte 80-64878. - Ryhiner Martin Früchte und Gemüse in gros 80-17324. - Schaub Alma Büro-Angestellte 80-64888. - Schlechte Brunhilde Damenschneiderin 80-57042. - Schmitz B. kaufm. Angestellte 80-64887. - Schnurrenberger Anna Gemeindefrankengemeindegliederin 80-64859. - Schweizer Theodor Musikdirektor und Komponist 80-64847. - Sting-Freyling Mathilde 80-64901. - Vinci Louis Bankvertreter 80-64872. - Walke AG Zürich 80-27077. - Zwahlen Alfred Vertreter 80-64902. - Zwyssig Willy Textilwaren 80-57173.

London (Grande-Bretagne): Franzen Bruno Swipor 80-54791. Madrid (Espagne): Banco Espanol de Credito Departamento de Extranjero 80-54795. München (Deutschland): Schneider Rudolf Verlag 80-47134.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



Gleich gut und gleich beliebt wie auf der ganzen Welt

Regular Fr. 1.20
King size Fr. 1.30



Konsumenten- fragen in der Schweiz

Sonderheft Nr. 74

Der unter obigem Titel herausgegebene Bericht der Studienkommission für Konsumentenfragen an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 6.50 erhältlich (167 Seiten, Format A4). Voranzahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



DAS AUTOBAHNKREUZ IM GÄU (Solothurn)
wird zum rationellsten, schnellsten
VERTEILKNOTENPUNKT DER SCHWEIZ

Nach Bern, Zürich und Luzern in zirka 30 Autominuten, nach Basel 15 Autominuten.

40 000 m² Industrieland zu verkaufen

Verkauf, Auskunft und Besichtigung durch Chiffre 22864 an Publicitas Olten.

Auslosungsanzeige

4½%-Anleihe
der British Aluminium Company Limited, London,
von 1960 von sFr. 50 000 000.—

In Übereinstimmung mit den Anleihebedingungen sind 2000 Obligationen von je Fr. 1000 nom. auf den 1. November 1965 zu tilgen. Diese Titel sind am 22. September 1965 am Sitz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich in Anwesenheit eines Notars ausgelost worden.

Alle Obligationen, deren Nummern folgende Endzahlen aufweisen:

54, 58, 79, 98

sind durch das Los bezeichnet worden.

Diese Titel können ab 1. November 1965 bei einer der Zahlstellen, nämlich Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft, Bank Leu & Co. AG, Schweizerische Volksbank, Vereinigung der Genfer Privathändler, A. Sarasin & Cie. und Privatbank und Verwaltungsgesellschaft zur Rückzahlung zu par eingereicht werden. Die Verzinsung hört mit diesem Datum auf.

Die zur Rückzahlung vorgewiesenen Obligationen müssen mit sämtlichen Coupons per 1. November 1966 u. ff. versehen sein.

Ski-Lift Lac Noir-Les Bains S.A. Ski-Lift Schwarzsee-Bad AG.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Oktober 1965, um 16.00 Uhr, in der Buvette des Skiliftes Schwarzsee-Bad, mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates.
2. Lohnesabschluss.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Statutarische Wahlen.
7. Varia.
8. Genehmigung des Tagesprotokolls.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Hotel Bad, Schwarzsee, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Zutrittskarten werden vor der Generalversammlung ab 15.30 Uhr gegen Vorweisung der Aktien oder eines Bankdepotscheines im Versammlungslokal ausgestellt werden.

Schwarzsee, den 24. September 1965

Der Verwaltungsrat

4% Stadt Salzburg 1925/55

Rückzahlung der Anleihe

Als letzte Tilgungsquote sind alle noch umlaufenden Obligationen der oben erwähnten Anleihe per 30. September 1965 rückzahlbar.

Auf den Titeln, für welche der Eigentümer das Angebot der Stadt Salzburg seinerzeit nicht angenommen hat, sowie auf deren Coupons und anderen Coupons alter Fälligkeiten ist in der Regel eine Zahlung von 60 % erhältlich. Für weitere Auskünfte stehen die Zahlstellen gerne zur Verfügung.

Der Coupon per 30. September 1965 ist bei Fälligkeit normal zahlbar.

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur Coupons von denjenigen Obligationen honoriert werden, für welche das Angebot B der Stadt Salzburg vom 2. September 1954 angenommen worden ist.

Die erwähnten Coupons können eingereicht werden:

- in Zürich bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft,
- in Basel bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
- in Genf bei den Herren Lombard, Odler & Cie.

Salzburg, den 22. September 1965

Magistrat Salzburg

SSC Steril Catgut Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 7. Oktober 1965, um 16.30 Uhr, im Hotel Bellevue, in Neuhausen am Rheinfall.

Traktanden:

1. Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft.
a) Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 1 300 000 nm Fr. 700 000 auf Fr. 2 000 000 durch Ausgabe von 1400 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 Nennwert zu par zuzüglich eidg. Titelstempel von Fr. 10.
b) Feststellung der Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien.
2. Aenderung des Art. 4 der Statuten.
3. Orientierung über den laufenden Geschäftsgang.

Anmeldekarten zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung oder Formulare für die Vollmachtserteilung sind beim Geschäftssitz, in Neuhausen, zu verlangen.

Neuhausen, den 23. September 1965

Der Verwaltungsrat

Les Editions Nagel S.A., Genève

5, rue de l'Orangerie

Les actionnaires de notre société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 8 octobre 1965, à 18 heures, dans les bureaux du siège de la société, 5, rue de l'Orangerie, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et compte rendu de l'exercice social 1964.
- 2° Rapport du contrôleur aux comptes.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Décision concernant l'utilisation du bénéfice.
- 6° Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport du contrôleur et le compte rendu de l'exercice sont tenus à la disposition des actionnaires au siège de notre société, à Genève.

Genève, le 24 septembre 1965

Le conseil d'administration

BUSS AG., BASEL

Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3 600 000 auf Fr. 7 200 000

Die ausserordentliche Generalversammlung der Buss AG., Basel, vom 23. September 1965 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen:

1. Die 12 000 bisherigen Inhaberaktien von Fr. 300 Nennwert in 36 000 Namenaktien von Fr. 100 Nennwert umzuwandeln.
2. das Aktienkapital von Fr. 3 600 000 auf Fr. 7 200 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 7200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert, Nrn. 100 001-107 200.

Zum Vollzug der Umwandlung der alten Inhaber- in Namenaktien sind die Titel zusammen mit den Coupons Nrn. 20, 21 und 22, die zur Ausübung des Bezugsrechtes dienen, bei einer der unterzeichneten Banken einzureichen. Die neuen Titel mit Coupons Nr. 1 n. ff. gelangen so bald als möglich zur Auslieferung.

Die 7200 neuen Inhaberaktien sind vom 1. Januar 1965 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 1 u. ff. versehen. Ihre Kotierung an der Basler Effektenbörse wird nachgesucht. Ein Bankenkonsortium, bestehend aus der Schweizerischen Kreditanstalt und den Herren A. Sarasin und Cie, Basel, hat die neuen Inhaberaktien auf den Tag der erwähnten Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt. Es bietet sie den Aktionären der Gesellschaft in der Zeit vom

27. September bis 7. Oktober 1965, mittags.

wie folgt zum Bezüge an:

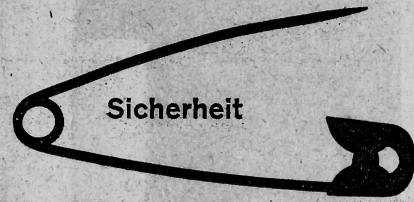
1. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 500.- je Aktie, zuzüglich Fr. 10.- eidg. Titelstempel von 2% = Fr. 510.- je Aktie.
2. Bezugsverhältnis: Je 5 alte, in Namenaktien von Fr. 100.- umgewandelte Inhaberaktien von Fr. 300.- Nennwert berechtigen zum Bezüge von 3 neuen Inhaberaktien von Fr. 500.- Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Zeichnungsscheines und gegen Einlieferung der alten Inhaberaktien von Fr. 300.- Nennwert mit Coupons Nr. 20 u. ff. zum Umtausch in 3 neue Namenaktien von Fr. 100 Nennwert zu erfolgen, wobei Coupons Nrn. 20, 21 und 22 das Bezugsrecht auf die oben erwähnten neuen Inhaberaktien von Fr. 500.- Nennwert darstellen, und zwar in der Weise, dass jeder der genannten Coupons $\frac{1}{3}$ des einer alten Inhaberaktie zukommenden Bezugsrechtes verkörpert. Für 5 Coupons mit den Nrn. 20, 21 und/oder 22 kann deshalb eine neue Inhaberaktie von Fr. 500.- Nennwert bezogen werden.
4. Die Einzahlung der gezeichneten neuen Inhaberaktien ist bis spätestens 15. Oktober 1965 bei den unterzeichneten Banken vorzunehmen.
5. Die neuen Titel gelangen so bald als möglich zur Ablieferung. Es werden keine Lieferscheine ausgegeben.

Die unterzeichneten Banken nehmen bis herige Inhaberaktien zur Umwandlung in Namenaktien sowie Zeichnungsanmeldungen auf die neuen Inhaberaktien kostenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten. Sie sind auch bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Basel, den 24. September 1965

Schweizerische Kreditanstalt

A. Sarasin & Cie.



Sicherheit wofür?

Ihre Dokumente und Wertpapiere müssen vor unerwünschten Einblicken sowie Feuer und Diebstahl geschützt sein.

Ein Kassaschrank neuzeitlicher Konstruktion mit Doppelbart-Sicherheitsschloß gewährleistet erprobten Schutz. Alle unsere Modelle sind jederzeit zu besichtigen. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

P. Gimmi + Co. AG
Abt. Büromöbel und Kassaschränke
Neugasse 52
9001 St. Gallen
Tel. 071/22 52 25 - 27

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Kurse für Finanz- und Rechnungswesen

Abendkurse

Kurs	Abende	Tag
Finanzbuchhaltung	20	Mo.
Betriebliches Rechnungswesen	20	Fr.
Statistik	7	Di.
Organisation	12	Di.
Steuern	16	Mi.
Bilanzanalyse und Revisionstechnik	10	Do.
Plankosten II	10	Do.

Vormittage

Repetitionskurs für Buchhalterprüfung 1966	20	Sa.
Plankosten I	2	Sa.

Teilnehmerzahl stark beschränkt!

Semesterbeginn: 18. Oktober 1965.

Prospekte und Anmeldung:

Fernkurs Spezialprogramm!

Tageskurse

Plankosten-Seminar
Eingebende Behandlung aller Probleme der Plankostenrechnung.
Ist-Soll-Vergleich, Stellen-, Träger- und Artikel-Erfolgsrechnung.
Voll- oder Grenzkosten.

6 Montage (18. Oktober bis 29. November 1965)

von 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ch. Caminada

8001 Zürich, Lintheschergasse 21
Tel. (051) 27 91 88.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
8001 Zürich
Bahnhofstrasse 58

Zu kaufen gesucht

**Kardex-
Karteikasten**

mit 6, 12 oder 20
Schubladen, Format
A 5 quer. Gute
Occasionen oder
neue.

Postfach 2353
8023 Zürich

Zu vermieten in Chur
auf 1. April 1966 zirka 850 m²

Keller-Magazin-Räume

durchgehend mit Lieferwagen befahrbar.

1 Einfahrt mit Rampe für Lastwagen
bis 3,20 m Höhe benutzbar.

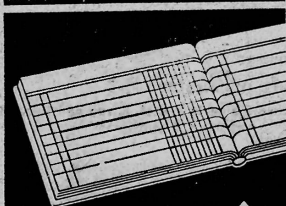
Günstige Bedingungen.

Interessenten melden sich für Beschichtigung und Auskunft bei

Weinkellereien Cottinelli, Chur
Tel. (081) 22 11 44

Geschäftsbücher

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

tulo-ac AG
Yverdon 024 242 36

Arbeitsstühle und Hocker
Garderoben, Stahrohrwagen
Kantinen- und Saalbestuhlung

Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

S.I. EN PLAMONT ORBE «C» à ORBE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

pour le vendredi 15 octobre 1965, à 18 heures, dans les locaux de la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, rue Chauvau 3, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Délibérations et décision relatives à la vente des immeubles ou des actions de la société.
- 2° Modifications éventuelles au conseil d'administration.
- 3° Divers.

Le conseil d'administration

Bringen Sie Ordnung in Ihre Zahlen!



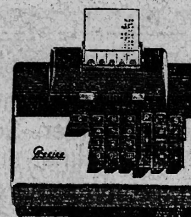
Kein Tag ohne Zahlen. Nicht einmal in einem Haushalt. Geschweige denn in einem Geschäft. Oder gar in einem Unternehmen! Also gibt es zwei Möglichkeiten: die Zahlen periodisch, so-

gar täglich, zu ordnen (das macht man nur, wenn es rasch und leicht geht) oder den Zahlenberg bis zur Unordnung wachsen zu lassen (das ist meist sehr teuer). Variante 1 lässt sich am

besten so lösen: Die Precisa 108 für den Kleinbetrieb und Haushalt, die Precisa 160 für den mittleren Betrieb, die neue Precisa 164 für den grösseren Betrieb. Auf alle Fälle: Eine Precisa.

Precisa

Neu! Precisa 164 mit abgekürzter automatischer Multiplikation 1875.—. Precisa 162 mit Rückhol- und Speicherwerk 1125.—. Precisa 160 ab 850.—. Precisa 108, die kleine Handmaschine 480.—. Verlangen Sie unverbindliche Vorführung!



JOST

Vorführung und Verkauf: Zürich: Ernst Jost AG, Löwenstrasse 60, beim Hauptbahnhof und Wellisellenstrasse 301, beim Hellenstadion; Aarau: Ernst Jost AG, Kasinostrasse 36; Basel: Blum & Co.; Basel: O. Handschin; Bellinzona: G. Casagrande; Bern: Paul Schaffner; Biel: Gs. Perrenoud; Burgdorf: Max Jäggi; Chiasso: Fratelli Baumgartner; Chur: Conzett AG; Fribourg: Buromatic SARL; Grenchen: Piguet & Ramstein; Glarus: Bolliger & Co.; Lachen: Armin Ernst; Lausanne: M. Guiraud; Locarno: E. Marzoni; Lugano: Ufficio Moderno; Luxem: Hellenstein & Bucher; Neuchâtel: L. Raymond; Olten: Max Friedli; Rapperswil: W. Rechsteiner; Schaan: Anton Marzer; St. Gallen: O. Rutishauser & Co.; Zofingen: A. Hagmann

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall.

Kombinierte Haftpflicht, Kasko, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für Personenwagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich I

autorisierte Brokers

Talstrasse 66 - Telefon (051) 27 47 90

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Büro-Schränke

Ein Fund für gute Einkäufer!

Preise inkl. Tablare. - Gefällige Ausführung. **SOFORT** lieferbar. Passende Formular-Ein-sätze. Offene Gestelle für jeden Zweck. Spezialanfert. kurzfristig. Büropulte Fr. 395.- Maschinentische Fr. 125.- Bürotische 195.- Bitte besichtigen oder Prospekt verlangen!

B. REINHARD'S ERBE, Büromöbel, Zürich

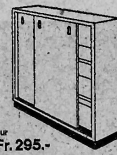
Kreuzstrasse 58

Telefon (051) 47 11 14



Fr. 265.-

78/145/87 cm



Fr. 295.-

114/145/87 cm



Fr. 295.-

185/77/87 cm

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England****Müller-Gysin AG.**

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00

Dictaphone®

Diktierapparate

Wegweisend für das Büro heute und morgen: Rüegg-Naegeli & Cie AG Zürich 22
Abt. Büromaschinen, Bahnhofstrasse 22 beim Paradeplatz, Telefon 051/233707

Telle-Büros

- vornehm,
formklar,
wandelbar



Telle-Büromöbel AG
Windisch
Telefon (056) 41389

**DAS IST
DIE NEUE**



... die neue Allround-Maschine Hermes 9 mit dem hervorragenden Schreibkomfort. - Eine vorteilhafte Maschine, einfach zu bedienen, geräuscharm, regelmässig und schnell im Anschlag, elegant. Und dazu ausserordentlich preisgünstig.

Sichtbare Blitzrandsteller. Dezimaltabulator oder Setztabor. Patentierter Stenoblockhalter (nur Hermes hat ihn). Regulierbarer Anschlag. Blattende Anzeiger. Durchsichtige Kartenhalter mit Linienvorrichtung. 33cm Wagen. Ab **830.-**

**Hermag**Hermes-Schreibmaschinen AG,
Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich, Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

ein Paillard-Erzeugnis